

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



Pasing-Obermenzing



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Vorsitzender
Frieder Vogelsgesang

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37354
Telefax (089) 233 989 37356
bag-west.dir@muenchen.de

München, 18.09.25

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschusses 21 Pasing-Obermenzing

am Dienstag, 16. September 2025, 19.00 Uhr

**Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Großer Sitzungssaal,
Landsberger Str. 486, 81241 München**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesende BA-Mitglieder: 29

Gäste: Vertretungen von Polizeiinspektion 45,
ARGE Pasinger Vereine, Seniorenbeirätin,
Presse

1. **Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.1 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der TO**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 29.07.25 wird einstimmig ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den darin enthaltenen Nachträgen einstimmig angenommen

1.2 **Amtsniederlegung von Herrn Dr. Stephan Pilsinger; Amtseinführung von Frau Andreea Vlad**

1. Amtsniederlegung von Herrn Dr. Stephan Pilsinger; Amtseinführung von Frau Andreea Vlad

Dem Beschluss zur Amtseinführung von Frau Andreea Vlad (CSU) in den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing wird einstimmig zugestimmt. Frau Vlad ist damit Mitglied im BA 21 Pasing-Obermenzing; sie wird in der vorgesehenen Form vereidigt.

2. Nachbesetzung im Unterausschuss Umwelt, Natur und Klimaschutz

Frau Vlad rückt für Herrn Dr. Pilsinger in den UA Umwelt, Natur und Klimaschutz nach; weitere Änderungen ergeben sich durch den Mitgliederwechsel nicht.

2.1 **Sprechstunde für Bürger*innen**

Eine Bürgerin spricht die Fällung einer ca. 150jährigen Rotbuche auf dem Grundstück Grandlstr. 24 an und bittet um Informationen weshalb dies genehmigt wurde. Herr Dr. Schaar informiert, dass der Bezirksausschuss im Rahmen eines Bauantrages zu dem Fall angehört wurde und die Fällung der Rotbuche abgelehnt sowie eine Umplanung gefordert hat. Eine Stellungnahme des Planungsreferates, weshalb die Fällung genehmigt wurde, liegt bisher nicht vor. Das Anliegen wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

Zwei Vertreter des Max-Planck-Gymnasiums tragen ihr auch bereits schriftlich vorliegendes Anliegen bzgl. der Schließung der Fischer-von-Erlach-Sporthalle seit September 2024 vor und bitten den Bezirksausschuss um Unterstützung (siehe TOP 2.2.5 bzw. TOP 7).

Eine Vertretung der Caritas / Kinder- und Familienzentrum bittet um Informationen zum gestellten Antrag auf Zuschuss für die Planung der Gestaltung der Einrichtung des Familiencafés (siehe TOP 10.4 bzw. TOP 8).

Die Seniorenbeirätin bittet den Bezirksausschuss, sich für einen Zebrastreifen in der Planegger Straße auf Höhe Engelbertstraße einzusetzen, der eine langjährige Forderung des Seniorenbeirats ist (siehe TOP 10.7 bzw. TOP 5).

Eine Bürgerin spricht sich gegen eine Leinenpflicht für Hunde im Stadtpark aus. Herr Dr. Schaar informiert, dass der Bezirksausschuss derzeit keine Veranlassung sieht, an der bestehenden Regelung (keine Leinenpflicht) etwas zu ändern (siehe TOP 2.2.9 bzw. TOP 3).

Eine Bürgerin bittet um Informationen bzgl. der Neugestaltung des Bereichs am Pasinger Bahnhof / Nordseite.

Sie wird informiert, dass die in der Tagesordnung genannten Anträge der SPD-Fraktion vertagt wurden und erst mit den beteiligten Stellen vorbesprochen werden sollen (siehe TOP 12.1 – 12.6 bzw. TOP 4).

2.2 Post von Bürger*innen an den BA 21

1. Einrichtung einer Fußgängerampel über die Meyerbeerstraße in Höhe des Nymphenburger Kanals bzw. der Marsopstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 1
2. Einrichtung einer zentralen öffentlichen Toilette (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 1
3. Workshops zum Landschaftspark West; mangelnde Berücksichtigung des Engagements aus der Bürgerschaft (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 1
4. Pfandflaschensammelaktion (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 1
5. Schließung der Fischer-von-Erlach-Sporthalle seit September 2024; Bitte um Unterstützung: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 2
6. Baum für 15.000 €: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 2
7. Verkehrssituation in der Frauendorferstraße; Anfrage zu Bausweinallee 8: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 2 sowie Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 3
8. Fahrradstraße Schirmerweg; Straßenzustand: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 3
9. Leinenpflicht im Stadtpark: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 3
10. Wertstoffinsel Radeckestraße; Sperrmüllablagerung: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 4
11. Donizettiweg; unzulässig abgestellte Anhänger, Lkws und Wohnmobile: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 4
12. Müllablagerungen am Parkplatz Westbad: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 5
13. Museum für Pasing: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 1
14. Anfrage beziehungsweise Bitte um Umsetzung einer Verkehrsbeschränkung, Betzenweg: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 5

15. Verkaufsstand am Pasinger Bahnhofplatz: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 2
16. 1. Zusätzlicher Fußgänger-Übergang an der Verdistrasse, 2. Lastwägen parken übers Wochenende an der Wöhlerstraße / Mergenthalestraße, 3. Bordsteinparker: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 6
17. Anliegen / Fragen bzgl. Radverkehr in der Landsberger Straße zwischen Bäcker- und Gleichmannstraße und Gestaltung Pasinger Marienplatz: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 3
18. Anfrage zur Wohneinheit Prangerlstr. 1: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 7
- (N) 19. Fertigstellung Angela-Molitoris-Platz, Nutzung Casa: Neue Skate-Halle: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 8 sowie Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 11
- (N) 20. Randsteinabsenkung Theodor-Storm-Straße / Schirmerweg: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 9
- (N) 21. Ein Baum für's Rathaus: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 30

3. Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 12.09.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden einstimmig unverändert angenommen.

1. Protokoll der Sitzung vom 19.08.25: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 6

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Obere Mühlstr. 15a: 1 Tannenbaum: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 7
2. Gräfstr. 62: 1 Esche, 1 Douglasie: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 8
3. Pläntschweg 37: 1 Esche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 9
4. Pagodenburgstr. 12: 1 Bergahorn, 1 Kiefer, 1 Fichte, 1 Esche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 10
5. Perlschneiderstr. 45: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 11
6. Dr.-Blaich-Str. 3: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 12
7. Barystr. 6: 1 Rotbuche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 13

8. Heerstr. 30: 1 Scheinzypresse: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 14
9. Thaddäus-Eck-Str. 22: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 15
10. Julius-Kreis-Str. 11: 1 Rosskastanie: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 16
11. Richard-Riemerschmid-Allee 37-55: 1 Hainbuche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 17
12. Mühlhaissenstr. 20: 1 Robinie: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 18
13. Planegger Str. 21: Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 19
14. Im Wismat 47: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 20
15. Am Stadtpark 20: 1 Scheinzypresse: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 21

3.2 Gefahrenbäume - kein Eingang -

4. Bericht des UA Planung und Mobilität und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 10.09.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 8 Anhörung der 4-Jahresplanung und der Präsentationsunterlagen vom 23.07.25
Ergänzend wird einstimmig beschlossen, dass der Bezirksausschuss rechtzeitig über die künftige Streckenführung der Buslinie 56 zum Dreillingsweg informiert werden soll.

TOP 18 Prüfung der Entsiegelung und Umgestaltung des öffentlichen Raums im Rahmen geplanter Straßensanierungen (Antrag Nr. 20-26 / B 07918 vom 01.07.25)
Es wird einstimmig beschlossen, dass das Baureferat unter Bezugnahme auf die Zusage im Schreiben vom 21.09.22 gebeten wird, zu Beginn des Jahres 2026 – und zukünftig immer zu Jahresbeginn – über die geplanten Sanierungsmaßnahmen zu informieren.

TOP 24 Tempo 30 nachts auf der Verdistrasse (Antrag Nr. 20-26 / B 07719 vom 06.05.25)

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 12 Gegenstimmen (9 CSU, 1 FW / ÖDP, 1 FDP, 1 AfD) zugestimmt.

Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung einstimmig angenommen.

5. **Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 09.09.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 5 Anfrage bzw. Bitte um Umsetzung einer Verkehrsbeschränkung, Betzenweg
Es wird mehrheitlich mit 1 Gegenstimme (1 Bündnis 90 / Die Grünen) beschlossen, dem Antragsteller mitzuteilen, dass der Bezirksausschuss seinen Vorschlag ablehnt.

TOP 6 1. Zusätzlicher Fußgänger-Übergang an der Verdistrasse, 2. Lastwägen parken übers Wochenende an der Wöhlerstraße / Mergenthalestraße, 3. Bordsteinparker
Die Empfehlung wird einstimmig dahingehend verdeutlicht, dass der Bezirksausschuss statt der geforderten Ampel auf Höhe der Metzgerei die schnellstmögliche Errichtung der bereits zugesagten Querungsmöglichkeit an der Meyerbeerstraße / Dorfstraße auf der westlichen Seite der Kreuzung fordert.

TOP 9 Randsteinabsenkung Theodor-Storm-Straße / Schirmerweg, Stadtteilplan für Senior*innen

Satz 2 der Empfehlung wird einstimmig gestrichen, da dem Vorsitzenden keine Exemplare des Seniorenstadtteilplans vorliegen; er hat den Antragsteller diesbzgl. bereits an die Seniorenbeirätin verwiesen.

Laut Aussage der Seniorenbeirätin gibt es noch Restexemplare des Seniorenstadtplans, die z.B. in der Stadtbibliothek ausgelegt werden. Eine Aktualisierung des Plans steht noch aus bis alle größeren Baumaßnahmen abgeschlossen sind.

Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung einstimmig angenommen.

TOP 16 Errichtung eines Zebrastreifens an der Einmündung Engelbertstraße in die Planegger Straße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02649 der Bürgerversammlung vom 10.04.25), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17233

Es wird mehrheitlich mit 11 Gegenstimmen (9 CSU, 1 FDP, 1 AfD) beschlossen, den Antrag des Referenten abzulehnen und die Einrichtung einer Mittelinsel als Querungshilfe zu fordern.

Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung einstimmig angenommen.

TOP 22 Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.07.25: Anpassung des Münchner Stellplatzrechts für Kraftfahrzeuge an die Änderungen der Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO) 2025, A. Neuerlass einer Satzung der Landeshauptstadt München zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung - StPIS), B. Evaluation der Satzung der Landeshauptstadt München über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge vom 19.12.2007 (Stellplatzsatzung - StPIS), C. Behandlung von Stadtratsanträgen und Stadtratsaufträgen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17088

Es wird einstimmig Kenntnisnahme beschlossen.

TOP 23 Bordsteinabsenkung Gottfried-Keller-Str. 2

Es wird mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen (3 Bündnis 90 / Die Grünen, 1 FW / ÖDP) Kenntnisnahme beschlossen.

TOP 29 Zebrastreifen Alte Allee, Höhe Grünanlage an der Schäferwiese

Es wird mehrheitlich mit 9 Gegenstimmen (8 CSU, 1 AfD) beschlossen, die Einrichtung eines Zebrastreifens zu fordern; dort sind die Bordsteine bereits abgesenkt und es ist eine Beleuchtung vorhanden.

Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung einstimmig angenommen.

TOP 30 Frauendorferstr. 61 – 63 (Fahrbahnsanierung Höhe neuer Fußgängerquerung), Frauendorferstr. 89 – 97 (Sanierung Asphaltdeckschicht); Arbeiten im Straßenraum vom 01.09. - 15.09.25

Es wird mehrheitlich mit 9 Gegenstimmen Kenntnisnahme beschlossen.

Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung einstimmig angenommen.

1. Protokoll der Sitzung vom 19.08.25: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 10

5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung

1. 3 Anwesen in der Varnhagenstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 11
2. Anwesen in der Sarasatestraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 12
3. Anwesen in der Feichthofstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 13
4. Anwesen in der Julius-Kreis-Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 14

6. Bericht des UA Kultur, Heimatpflege, Organisation und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 10.09.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden einstimmig unverändert angenommen.

7. Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 09.09.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgenden Punkt einstimmig unverändert angenommen:

TOP 1 Einrichtung einer zentralen öffentlichen Toilette

Es wird einstimmig Vertagung beschlossen.

8. Bericht des UA Budget und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 08.09.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 3 Antrag Caritas München Freising e.V., FamilienZeitPasing, Kinder- und Familienzentrum auf Zuschuss für Planung der Gestaltung der Einrichtung des Familiencafés vom 01 - 04.10.25 in Höhe von 2.848,86 €

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 1 Gegenstimme (1 CSU) zugestimmt.

TOP 6 Antrag Kultur & Spielraum e.V. / Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Pasinger Fabrik auf Zuschuss für Selbstbehauptungskurs für Mädchen* am 03./ 04.11.25 in Höhe von 2.350,00 €

Der Empfehlung wird einstimmig mit den Änderungen, dass die Kurse auch für Jungen geöffnet werden sollen und zukünftig über eine höhere Eigenbeteiligung (ggf. mit sozialer Abfederung) nachgedacht werden soll, zugestimmt.

9. Berichte der Beauftragten und Beirät*innen

Kinderbeauftragte

Herr Vogelsang und Frau Schneck berichten im Auftrag der Kinderbeauftragten vom Kinderfest am 13.09.25 und bedanken sich für die rege Mitarbeit. Das Fest war stark besucht, lediglich das Theater hatte keinen großen Zuspruch, weshalb die Auswahl für nächstes Jahr überprüft wird. Das nächste Kinderfest findet am 12.09.26 statt.

Klimaschutzbeauftragter

Herr Dr. Kellermann berichtet, dass die von Bürger*innen, der BI Landschaftspark West etc. in den Workshops zum Landschaftspark West gemachten Vorschläge zu einem großen Teil nicht berücksichtigt wurden.

Es wird einstimmig beschlossen, dass sich der UA Umwelt, Natur und Klimaschutz nochmals mit dem Thema befassen soll.

Denkmalschutzbeauftragter

Herr Dr. Schaar informiert über die große Teilnahme (ca. 250 Personen) an der Führung durch die ehemalige Kuvertfabrik und bedankt sich beim Eigentümer, dass er die Führung ermöglicht hat.

10. Entscheidungen

1. Dauerhafter Schutz der Kleingärten an der Haberlandstraße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02656 der Bürgerversammlung vom 10.04.25)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17300: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 4
2. Stadtbezirksbudget; Antrag Initiative "Pasing liest vor" auf Zuschuss für die Aktion Pasing liest vor am 11., 12. und 17.10.25 in Höhe von 751,50 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17431: siehe Bericht des UA Budget, TOP 1
3. Stadtbezirksbudget; Antrag Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Obermenzing e.V. auf Zuschuss für Material zur Verbesserung des Ausbildungs- und Einsatzbetriebes in Höhe von 2.311,72 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17484: siehe Bericht des UA Budget, TOP 2

4. Stadtbezirksbudget; Antrag Caritas München Freising e.V., FamilienZeitPasing, Kinder- und Familienzentrum auf Zuschuss für Planung der Gestaltung der Einrichtung des Familiencafés vom 01 - 04.10.25 in Höhe von 2.848,86 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17616: siehe Bericht des UA Budget, TOP 3
5. Schulstraße an der Peslmüllerstraße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02644 der Bürgerversammlung vom 10.04.25)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17319: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 4
6. Haltverbot in der Meyerbeerstraße vor Einmündung Packenreiterstraße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02543 der Bürgerversammlung vom 18.03.25)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17320: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 15
7. Errichtung eines Zebrastrreifens an der Einmündung Engelbertstraße in die Planegger Straße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02649 der Bürgerversammlung vom 10.04.25)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17233: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 16
8. Baustellensicherungskonzept für Schulradwege (Empfehlung Nr. 20-26 / E 00145 der Bürgerversammlung vom 19.07.21)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05328: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 5
9. Stadtbezirksbudget; Antrag Schützengilde Krautgarten 1953 e.V. auf Zuschuss für Anschaffung einer Verbrennungstoilette in Höhe von 2.570,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17672: siehe Bericht des UA Budget, TOP 4
10. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.18; Irmonherstr. 1: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 6
11. Stadtbezirksbudget; Antrag Initiative "Munich Jazz" auf Zuschuss für Munich Jazz Ladies meet (in) Pasing am 26. und 28.11.25 in Höhe von 1.929,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17738: siehe Bericht des UA Budget, TOP 5
12. Stadtbezirksbudget; Antrag Kultur & Spielraum e.V. / Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Pasinger Fabrik auf Zuschuss für Selbstbehauptungskurs für Mädchen* am 03./04.11.25 in Höhe von 2.350,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17682: siehe Bericht des UA Budget, TOP 6
13. Dauerhafte Nutzung des Glasunow-Horts durch Grandlschule und Oselschule (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02554 der Bürgerversammlung vom 18.03.25)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17437: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 5
14. Bau einer Fußgängerunterführung unter der S-Bahnlinie S6 von der südöstlichen Bahnwiese ins Gleisdreieck (Höhe Franckensteinstraße) (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01107 der Bürgerversammlung vom 15.03.23)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17493: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 7

15. Stadtbezirksbudget; Antrag Initiative "München in den Wunderjahren" auf Zuschuss für die Aktion München in den Wunderjahren - Jugend zwischen Protest und Anpassung vom 15.10.25 - 14.10.26 in Höhe von 1.150,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17851: siehe Bericht des UA Budget, TOP 7
16. Stadtbezirksbudget; Antrag Initiative "München in den Wunderjahren" auf Zuschuss für die Aktion München in den Wunderjahren - Jugend zwischen Protest und Anpassung vom 15.10.26 - 14.10.27 in Höhe von 1.150,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17852: siehe Bericht des UA Budget, TOP 8
17. Stadtbezirksbudget; Antrag Initiative "Efeu" auf Zuschuss für Lesung "Efeu" am 20.09.25 in Höhe von 1.350,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17891: siehe Bericht des UA Budget, TOP 9

11. Anhörungen

1. Ausschreibung „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2026“ im Stadtbezirk (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 6
2. Anhörung der 4-Jahresplanung und der Präsentationsunterlagen vom 23.07.25: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 8
3. „kitabarometer“ - Elternbefragung zum Bedarf an Kindertagesbetreuung in München, „ganztagsbarometer“ - Elternbefragung zum Bedarf an Ganztagsbetreuung in München; Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 29.10.25: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 7
4. Verabschiedung des Rahmenkonzeptes „Kommunale Kinder- und Jugendpartizipation in München“; Beschlussvorlage für den Verwaltungs- und Personalausschuss sowie Kinder- und Jugendhilfeausschuss: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 8
5. Dr.-Blaich-Str. 3: Neubau von einem Trio-Haus mit 3 Stellplätzen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 17
6. Thaddäus-Eck-Str. 22: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, einer Garage und eines PKW-Stellplatzes: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 18
7. SG Grabenfleck e.V., 1. Begründung eines Erbbaurechtsvertrags über eine Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 376/0, Gemarkung Pasing an der Aubinger Str. 12, 81243 München, 2. Neubau einer Bogensporthalle, Förderung der Baumaßnahme nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München; Beschlussvorlage für den Sportausschuss am 08.10.25: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 9
8. Perspektive München: Strategie und Management nachhaltiger Stadtentwicklung – Ergebnisse der Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes und nächste Schritte; Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 29.10.25: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 9
9. Alois-Wunder-Str. 5 - 11, Nachtrag in die Denkmalliste: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 2

10. Mobilfunk-Suchkreis, Suchkreis M-Landsberger Straße West: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 22
11. Zehentstadelweg 6; Skibasar am 11.10.25: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 3
12. Planegger Str. 21: Umbau und Umnutzung eines Stallgebäudes zu einem Wohngebäude: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 19
13. Im Wismat 47: Anbau und Sanierung Reiheneckhaus: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 20
14. Durchführung des Lauf- und Suchspiels kreuz & quer 2026 im Spielgebiet Pasing: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 10
- (N) 15. Bauseweinallee 36c: Studentenvilla / Änderungsantrag: Vertagung
- (N) 16. Aktive Unterstützung der Bürger bei der Planung von Nahwärmenetzen durch alle Referate der Stadtverwaltung; Beschlussvorlage für den Ausschuss für Klima- und Umweltschutz am 11.11.25: Vertagung

12. Anträge und Anfragen

1. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord I, Schaffung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereich nach §45 (1d) StVO ab Pasinger Bahnhof Nord bis Wensauer Platz (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 10
2. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord II, Einführung einer Platzzsatzung als Pilotversuch zur Optimierung der Fahrradabstellsituation (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 11
3. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord III, Ausstattung aller Bushaltestellen mit Wartehäuschen am Pasinger Bahnhof Nord (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 12
4. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord IV, Anbindung der geplanten Fahrradgarage auf dem ehemaligen Weylgelände an den Wolkentunnel (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 13
5. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord V, Schaffung eines urbanen Platzes vom Wensauer Platz zum Platz mit dem Bismarckbrunnen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 14
6. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord VI, Verbreiterung der Hellihofwegs für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 15
7. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: Mehr schattenspendende Bäume in der öffentlichen Grünanlage im Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee (Neupasing) pflanzen
Dem Antrag wird einstimmig mit dem Zusatz, dass der Rodelhügel von Bäumen frei bleiben muss, zugestimmt. Die Fotos werden nicht weitergeleitet.

8. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: Linksabbiegespur für den Radverkehr an der Mittelinsel in der Kaflerstraße
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
9. Bündnis 90 / Die Grünen, Anfrage: Einrichtungen und Pläne des Zivilschutzes in Pasing-Obermenzing
Es wird einstimmig Vertagung in den UA Kultur, Heimatpflege und Organisation beschlossen.
10. Bündnis 90 / Die Grünen, Anfrage: Fahrradstraße Bärmanstraße in ganzer Länge
Es wird einstimmig Vertagung beschlossen.
11. Bündnis 90 / Die Grünen, Anfrage: Gefährdung des Fuß- und Radverkehrs durch missbräuchliche Benutzung des Rechtsabbiegefreiläufers für den ÖPNV durch Pkw in der Landsberger Straße
Es wird einstimmig Vertagung beschlossen.

13. Unterrichtungen

1. Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- Cafe Bar Ambassador, Bodenseestr. 19 rechts
- Cafe Bar Ambassador Cocktailbar, Bodenseestr. 19 links
- Sausalitos, Kaflerstr. 2
siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 21

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

1. Vollversammlung vom 02.07.25:
Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM); Darstellung der Ergebnisse des Pilotversuchs und Empfehlung für die weitere Vorgehensweise zur Einführung eines Holsystems für die Erfassung von Leichtverpackungen in München, Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes München (BetriebsS Abfallwirtschaftsbetrieb)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16405: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 23
2. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.07.25:
Anpassung des Münchner Stellplatzrechts für Kraftfahrzeuge an die Änderungen der Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO) 2025, A. Neuerlass einer Satzung der Landeshauptstadt München zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung - StPIS), B. Evaluation der Satzung der Landeshauptstadt München über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge vom 19.12.2007 (Stellplatzsatzung - StPIS), C. Behandlung von Stadtratsanträgen und Stadtratsaufträgen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17088: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 22
3. Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 22.07.25:
Bürgerbeteiligung an kalten Nahwärmenetzen durch die Stadtwerke (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02658 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 21 - Pasing-Obermenzing vom 10.04.25)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16919: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 24

4. Mobilitätsausschuss vom 23.07.25:
Sammelbeschluss zur Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen, u.a.
Buslinie 162: 10-Minuten-Takt von 7:00-8:00 Uhr (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01786 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 29.02.24)
10-Minuten-Takt für die Busse 161 und 162 (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01813 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.03.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14912: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 16
5. Vollversammlung vom 30.07.25:
Anpassungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2026
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17003: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 17
6. Kommunalausschuss vom 18.09.25:
Neubau Kulturbürgerhaus Pasing an der Offenbachstraße 2c, Ausführungsge-
nehmigung, Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2025 – 2029
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17630: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und
Organisation, TOP 4

15.1. von der Stadtverwaltung

15.1.1. Direktorium

1. Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweise
- Anschaffung Jugendzelt; Pfarrkirchenstiftung Leiden Christi
- Pasing Narrisch 2025; ARGE Pasinger Vereine e.V.
- Anschaffung Insektenhotel; Elternbeirat Kita Lucia-Popp-Bogen 27
- Theaterreise Wunderbuch
- Demokratiemobil; Kreisjugendring München-Stadt
- Maibaumfest 2025; Kultur- und Heimatpflegeverein D´Pasinger e.V.
- Sommerfest der Kunst am 22.06.25; KünstlerSpectrum Pasing e.V.
- Sommerfest am 12.07.25; QuarterM gGmbH
- Woll-Lust beim Sträkeln in der Stadtbibliothek; KulturVerstrickung e.V.
siehe Bericht des UA Budget, TOP 10
2. Angebote der Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation im Direktorium
und Checkliste Öffentlichkeitsbeteiligung: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege
und Organisation, TOP 5
3. Fragen zur Migration in Pasing (Anfrage Nr. 20-26 / Q 00622 der Bürgerversammlung
vom 10.04.25): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 11

15.1.2. Baureferat

1. Spielplatz an der Thuillestraße/ Karwinskistraße: siehe Bericht des UA Soziales,
Bildung und Sport, TOP 12
2. Bäume im Straßenraum Verdistraße: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und
Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 25
3. Kindersprechstunde 09.05.25; Verschmutzung Spielplatz Hellihofweg, Fußballplatz
Menterstraße: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 13

4. Schaffung einer eingezäunten Hundewiese: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 26
5. Prüfung der Entsiegelung und Umgestaltung des öffentlichen Raums im Rahmen geplanter Straßensanierungen (Antrag Nr. 20-26 / B 07918 vom 01.07.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 18
6. Verlängerung Schienenersatzverkehr Tram 19 bis 19.12.25: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 19
7. Bordsteinabsenkung Gottfried-Keller-Str. 2: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 23
8. Lärmbelästigung am Spielplatz Erna-Eckstein-Straße: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 14
9. Verkehrssituation in Pasing - Baumpflanzung in der Bodenseestraße: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 27
10. Stadtpark Pasing, Leinenpflicht: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 28 und 29
11. Jugendsprechstunde vom 04.07.25; Bolzplatz südlich des Max-Planck-Gymnasiums: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 15
12. Sanierung Fahrbahnabschnitte Frauendorferstraße vom 01.09. - 15.09.25: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 24
13. Unterführung Offenbachstraße fahrradfreundlich gestalten; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16508: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 25
14. Terminschiene Grandlstr. 12 Rückbau: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 26
- (N) 15. Ein Baum für's Rathaus: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 30

15.1.3. Mobilitätsreferat

1. Verkehrsplanung im Bereich Pasing Nord; Stellungnahme zum Beschluss des BA 21 vom 01.07.25 zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16780: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 20

- 1.1 Verkehrsplanung im Bereich Pasing Nord
 Erweiterung der Bushaltestelle Pasing Nord der Buslinie 161 und E-Scooter
 Abstellverbot (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01787 der Bürgerversammlung vom 29.02.24),
 Beschleunigung der Planung für den S-Bahnhalt Berduxstraße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01816 der Bürgerversammlung vom 19.03.24),
 Fahrradquerung an der Brücke Frauendorferstraße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01812 der Bürgerversammlung vom 19.03.24),
 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Frauendorferstraße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01844 der Bürgerversammlung vom 19.03.24),
 Start der Planung S-Bahn Haltestelle Berduxstraße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02645 der Bürgerversammlung vom 10.04.25)
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16780
 siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 20
2. MVG Rad-System endet am 30.09.25: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 21
3. Baustelleneinrichtung Grünfläche Fasanenstraße; Ausnahmegenehmigung vom 30.07.25 bis 30.06.26: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 27
4. Rückmeldung zur Umgestaltung Avenariusstraße / Paosostraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 28
5. Neues Parklinzenzgebiet "Pasing Süd": siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 22
6. Zebrastreifen Alte Allee, Höhe Grünanlage an der Schäferwiese: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 29
7. Frauendorferstr. 61 – 63 (Fahrbahnsanierung Höhe neuer Fußgängerquerung), Frauendorferstr. 89 – 97 (Sanierung Asphaltdeckschicht); Arbeiten im Straßenraum vom 01.09. - 15.09.25: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 30
8. Ampelschaltung Pippinger Straße / Blütenburg: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 31
9. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025-2029; Anhörung der Bezirksausschüsse: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 23
10. Hofmillerstr. 1, Vollsperrung; Arbeitsstelle im Straßenraum vom 15.09. - 07.11.25: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 32
11. Tempo 30 nachts auf der Verdistrasse (Antrag Nr. 20-26 / B 07719 vom 06.05.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 24

15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

1. Vollzug der Baumschutzverordnung
 - Am Stadtpark 47c: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 31
 - Anton-Meindl-Str. 15a: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 32
 - Im Eichgehölz 9: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 33
 - Marschnerstr. 31: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 34
 - Neufeldstr. 47: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 35
 - Schladminger Str. 17: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 36
 - Stücklenstr. 16: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 37
2. Wegverbindungen Landschaftsparks Würm und München-West: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 25
3. Werkbericht 2025 / 2026: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 26
4. Studentenwohnen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 33
5. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2161- Bauseweinallee; Termine Vorinformation BAs und Erörterungsveranstaltung: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 27

15.1.5. Gesundheitsreferat

1. Bänke im Pasinger Friedhof (Antrag Nr. 20-26 / B 07849 vom 03.06.25): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 16

15.1.6. Referat für Klima- und Umweltschutz

1. Erweiterung der bestehenden Mobilfunksendeanlage; Landsberger Str. 495: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 38
2. Erweiterung des bestehenden Mobilfunkstandorte; Freseniusstr. 17: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 39
3. Erweiterung des Mobilfunkstandortes; Peter-Anders-Str. 5: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 40
4. Wespen und Bienen Vernichtung durch UV-Licht-Falle an Verkaufsstand am Bahnhof Pasing: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 41
5. Neubau einer Mobilfunksendeanlage, Standort Landsberger Str. 410d: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 42
- (N) 6. Netzmodernisierung am Mobilfunkstandort Gräfstr. 74: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 12.09.25, TOP 43

15.1.7. Kreisverwaltungsreferat

1. Aufarbeitung der Vorkommnisse im KVR (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02641 der Bürgerversammlung vom 10.04.25): siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 6
2. Club Peter-Anders-Str. 4; Lärmbeschwerde: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 17
3. Villenkolonie II; Abgestellte Anhänger: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 34
4. Donizettiweg; unzulässig abgestellte Anhänger, Lkws und Wohnmobile: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 35

15.1.8. Referat für Arbeit und Wirtschaft, SWM, MVG

1. Preisgestaltung Westbad: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 18
2. Baumaßnahmen der Stadtwerke München GmbH
- Stromprojekt Landsberger Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 09.09.25, TOP 36

15.1.9. Kommunalreferat

1. Benennung des neuen U-Bahnhofs der Verlängerungsstrecke U 5 - West vom Laimer Platz bis Pasing: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 7

15.1.10. Sozialreferat

1. Geänderte Zuständigkeiten Öffentlichkeitsarbeit zu Unterkünften für Geflüchtete und Wohnungslose im Amt für Wohnen und Migration (S-III-L/S-GK) ab 01.09.25: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 19

15.1.11. Kulturreferat

- (N) 1. Urban Art Stützwand Hildachstraße: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 12

15.2. Sonstige

1. Gemeinde Gräfelfing: Radwegverbindungen Landschaftsparks Würm und München-West; Skizze: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 28
2. Münchenstift: Pasinger Vorwiesn; Dank für Einladung: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 8
3. ARGE Pasinger Vereine e.V.: Pasinger Volksfestplatz: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 9
4. Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern: Anfrage bzgl. Gedenktermine im Umfeld des 9.11.25: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 10

- (N) 5.** Netzwerk Engagement im Stadtteil: Einladung Vorbereitungstreffen Freiwilligen-Messe Pasing-Obermenzing am 25.9.25: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 21

16.1. Termine

1. - BA-Sitzung 07.10.25, 19.00 Uhr, Aula Grandlschule, Grandlstr. 5: zur Kenntnis
- BA-Sitzung 11.11.25, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis

16.2. Bereits weitergeleitete Anträgen, Anliegen etc.

1. Wespen und Bienen Vernichtung durch UV-Licht-Falle an Verkaufsstand am Bahnhof Pasing: zur Kenntnis
2. Bauvorhaben Prentelweg 8 – Anliegen der Nachbarschaft: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 1 sowie Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 19.08.25, TOP 1
3. Prentelweg 8, Befahren öffentlicher Grünflächen mit Baumaschinen - BioDiv Patenfläche des BUND Naturschutz: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 2 sowie Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 19.08.25, TOP 2
4. Chaos durch wild abgestellte Leih-Elektrofahrzeuge (E-Scooter, E-Roller und E-Fahrräder): zur Kenntnis
5. Vorschlag - Gefahrenreduzierung durch Tempo 30 Zone - Weinbergerstraße / Otto-Engl-Platz: zur Kenntnis
6. Antrag auf Einrichtung von Carsharing-Angeboten (Mobilitätspunkte / Stationen) im Stadtbezirk 21: zur Kenntnis
7. Zustand Menzinger Straße Obermenzing: zur Kenntnis
8. Ein Baum für's Rathaus: zur Kenntnis

16.2.1. Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Benedikt-Hagn-Str. 6: Baumbestandsplan (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 3
2. Anton-Meindl-Str. 15a: 1 Linde: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 4
3. Verdistr. 125: 1 Tanne: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 5
4. Betzenweg 35: 1 Vogelbeere: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 6
5. Beer-Wallbrunn-Str. 4: 1 Blaufichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 9

6. Beer-Wallbrunn-Str. 1: 1 Lärche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 7
7. Schraemelstr. 78: 1 Fichte, 1 Scheinzypresse: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 8
8. Verdistr. 49: 3 Fichten: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 10
9. Im Eichgehölz 9: 3 Fichten, 2 Thujen, 1 Kirsche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 11
10. Eisenhartstr. 24: Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 12
11. Steirerstr. 21: 2 Birken: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 13
12. Porgesstr. 2: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 14
13. Schladminger Str. 17: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 15
14. Fritz-Berne-Str. 60: 2 Robinien, 1 Ahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 16
15. Betschartstr. 8a: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 17
16. Schirmerweg 7: 1 Buche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 18
17. Prentelweg 8: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 19
18. Keyserlingstr. 3: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 20
19. Grandlstr. 12: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz vom 19.08.25, TOP 21

16.2.2. Anhörungen

1. Eisenhartstr. 24: Sanierung und Aufstockung einer Doppelhaushälfte: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 19.08.25, TOP 3
2. Bergsonstr. 52: Abbruch Bestandsgebäude und Errichtung eines Wohngebäudes mit Praxisräumen und Duplex-Garage: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 19.08.25, TOP 4
3. Thaddäus-Eck-Str. 11a: a) Neubauvorhaben (Nachverdichtung) auf Grundstück mit noch zu entfernenden Altbestand b) Aufstockung des bestehenden Altbestandes-Vorbescheid: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 19.08.25, TOP 5

4. Benedikterstr. 6: Abbruch zweier Bestandsgebäude sowie Neubau (50 WE), eine Physiotherapiepraxis, gemeinschaftlich genutzte Flächen und Tiefgarage - mit Mobilitätskonzept (Benedikterstr. 4-8 / Georg-Jais-Str. 2-2a + 4-6 / Zacharias-Werner-Str. 11) jetzt: Neubau zweier genossenschaftlicher Wohngebäude (50 WE)
Änderungsantrag: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 19.08.25, TOP 6
5. Prentelweg 8: Neubau eines Mehrfamilienhauses (15 WE) mit Tiefgarage: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 19.08.25, TOP 7
6. Keyserlingstr. 3: Neubau eines Triohauses mit offenen Stellplätzen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 19.08.25, TOP 8
7. Grandlstr. 12: Neugenehmigung mit Befristung bis zum 31.12.29 der bestehenden mobilen Schulraumeinheit für die Grundschule an der Grandlstr. 12: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen vom 19.08.25, TOP 9

17. **Nichtöffentliche Sitzung**

Für die Richtigkeit:

Frieder Vogelsang
Vorsitzender des BA 21
- Pasing-Obermenzing -

BA-Geschäftsstelle
(Protokollführung)

(N) = Nachtrag (Eingang nach Zugang der Einladung)



Protokoll der Sitzung am 12.09.2025

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

TOP	Thema
2.2	Post von Bürger*innen an den BA 21
1. 4.	Pfandflaschensammelaktion (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25)
	Noch kein weiterer Sachstand. Empfehlung: Vertagung
2. 6.	Baum für 15.000 €
	Ein Bürger moniert die Höhe des Preises für den Baum hinter der Pasinger Stadtbibliothek und sieht das Geld als „verpulvert“ an. Er fordert, dass ein paar Angebote eingeholt werden sollten und der Hausmeister den Baum gießen kann. Ein neu zu pflanzender Baum könnte auch durchaus kleiner sein, der in relativ kurzer Zeit zu einem prächtigen Baum heranwachsen könne. Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten zu antworten, dass der BA keinen Anlass sieht, die Expertise des Baureferats Gartenbau bei der Beschaffung eines Baumes anzuzweifeln und die Organisation von notwendigen Pflegemaßnahmen zu beeinflussen. Der BA ist interessiert, den Platz hinter der Stadtbibliothek mit einem überlebensfähigen Baum dauerhaft zu füllen.
3. 9.	Leinenpflicht im Stadtpark
	Eine Bürgerin ist nicht zufrieden mit der aktuellen Regelung zur Leinenpflicht für Hunde im Stadtpark und fordert eine nochmalige Überprüfung einer Leinenpflicht. Sie möchte nicht in eine gefährliche Situation kommen, die sie dann beim KVR nur anzeigen kann. Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten, zu antworten. Natürlich können bestehende Regelungen bei Bedarf überprüft werden, allerdings sieht der BA hier jetzt keine besondere Dringlichkeit.
4. 10.	Wertstoffinsel Radeckestraße; Sperrmüllablagung
	Eine Bürgerin moniert die Sperrmüllablagungen bei den Remondis-Containern in der Radeckestraße, die jetzt seit ca. zwei Wochen (E-Mail datiert vom 21.8.2025) wieder massiv zugenommen haben. Sie berichtet, dass sie eine Familie angesprochen habe, die gerade Teile eines Schrankes deponieren wollten. Als sie die Familie darauf hinwies, dass die Schrankteile auf den Wertstoffhof gehören, wurde ihr gesagt, dass das Auto mit dem Freund im Urlaub sei und der neue Schrank geliefert werde. Sie bittet um ein Schreiben, in dem das Kommunalreferat deutlich macht, dass Sperrmüllablagungen an Wertstoffinseln eine Ordnungswidrigkeit darstellen. Empfehlung: Der AWM wird gebeten, der Bürgerin ein entsprechendes Schreiben zur Verfügung zu stellen. Eventuell kann sie und andere Bürger*innen dadurch unterstützt werden, Zeitgenoss*innen, die an Wertstoffinseln Müll abladen, auf das Fehlverhalten hinzuweisen.
5. 12.	Müllablagungen am Parkplatz Westbad
	Eine Bürgerin berichtet, dass sie bereits das 8. Mal beim Parkplatz am Westbad in Pasing jede Menge Zigarettenkippen, (wahrscheinlich) Bierkappen, Glasscherben, Flaschen Plastik-, Alu- und Sperrmüll aus den Büschen und Wald entfernt habe. Immer noch lagere Müll auf den Parkplätzen und es stinke dort enorm. Sie fordert, die zuständigen Personen zu informieren, dass dort regelmäßig aufgeräumt werden muss. Falls dies nicht besser wird, würde sie sich an die Polizei wenden und eine Anzeige erstatten. Empfehlung: Der BA bedankt sich sehr ausdrücklich bei der Bürgerin, die sich sehr um

		die Sauberkeit am Parkplatz Westbad engagiert. Das Baureferat Gartenbau und die Stadtwerke München als Eigentümer bzw. Anlieger werden gebeten, eine Grundreinigungsaktion durchzuführen und regelmäßig für Sauberkeit zu sorgen.
6.	1.	Protokoll der Sitzung vom 19.08.25
		Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
	3.1	Vollzug der Baumschutzverordnung Empfehlung:
7.	1.	Obere Mühlstr. 15a: 1 Tannenbaum Fällung mit Ersatzpflanzung
8.	2.	Gräfstr. 62: 1 Esche, 1 Douglasie Fällung der Esche mit Ersatzpflanzung. Die Fällung der Douglasie wird abgelehnt, weil diese vital und erhaltenswert ist. Eine notwendige Sanierung der Kellerwand sollte durch den vorhandenen Abstand der Kellerwand zum Stamm (ca.4-5 m) auch mit Erhalt des Baumes möglich sein.
9.	3.	Pläntschweg 37: 1 Esche Fällung mit Ersatzpflanzung.
10.	4.	Pagodenburgstr. 12: 1 Bergahorn, 1 Kiefer, 1 Fichte, 1 Esche Zustimmung mit geplanten Ersatzpflanzungen.
11.	5.	Perlschneiderstr. 45: 1 Fichte Fällung mit Ersatzpflanzung.
12.	6.	Dr.-Blaich-Str. 3: Baumbestandsplan Zustimmung mit Ersatzpflanzungen.
13.	7.	Barystr. 6: 1 Rotbuche Ablehnung, da der Baum erhaltenswert und ortsbildprägend ist.
14.	8.	Heerstr. 30: 1 Scheinzypresse Fällung mit Ersatzpflanzung.
15.	9.	Thaddäus-Eck-Str. 22: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan Ablehnung, da erhaltenswerter Baum 1 am Grundstückrand nicht im Bauraum und der Stellplatz auch mit Erhalt des Baumes angefahren werden kann.
16.	10.	Julius-Kreis-Str. 11: 1 Rosskastanie Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist und der Befall mit der Miniermotte keinen ausreichenden Fällungsgrund darstellt.
17.	11.	Richard-Riemerschmid-Allee 37-55: 1 Hainbuche Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
18.	12.	Mühlhaissenstr. 20: 1 Robinie Der Baum ist bereits gefällt. Nachfrage, ob eine Ersatzpflanzung gefordert ist.
19.	13.	Planegger Str. 21: Freiflächengestaltungsplan Da kein geschützter Baumbestand vorhanden ist: Zustimmung.
20.	14.	Im Wismat 47: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan Zustimmung mit Ersatzpflanzungen.
21.	15.	Am Stadtpark 20: 1 Scheinzypresse Fällung mit Ersatzpflanzung.
	11.	Anhörungen
22.	10.	Mobilfunk-Suchkreis, Suchkreis M-Landsberger Straße West
		Das RKU Mobilfunk informierte bei einer Standortsuche im Mobilfunkkreis Landsberger Straße und bittet um Mitteilung, falls Standortvorschläge vorliegen.
		Empfehlung: Es liegen keine Standortvorschläge vor: Deshalb Zustimmung zu den Vorschlägen des Netzbetreibers.
	14.	Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse
23.	1.	Vollversammlung vom 02.07.25: Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM); Darstellung der Ergebnisse des Pilotversuchs und Empfehlung für die weitere Vorgehensweise zur Einführung eines Holsystems für die Erfassung von Leichtverpackungen in München, Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes München (BetriebsS Abfallwirtschaftsbetrieb), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16405
		Der Stadtrat beauftragt den AWM, mit den Dualen Systemen Deutschland (DSD) die Einführung der Gelben Tonne zur Erfassung von Leichtverpackungen für den nächsten

		Abstimmungszeitraum von 1.1.2027 bis 31.12.2029 zu verhandeln. Dabei sollen folgende Aspekte in die Verhandlung eingebracht werden: • Vollservice ohne zusätzliches Entgelt für die Bürgerinnen • Leerungsrhythmus 14-tägig • Behältergröße nicht unter 240 l • Gemeinsame Lösung für Unterflurstandplätze zwischen DSD und AWM • Aufstellung weiterer Glascontainer anstelle der LVP-Container im Stadtgebiet • Möglichkeit zur gemeinschaftlich genutzten Nachbarschaftstonne, insbesondere für Standorte mit schwierigen Platzverhältnissen Als Kriterien für das Ausschreibungsverfahren der DSD gelten: • Kurze Entfernung zu den Verwertungsstandorten • Tonnen aus Recyclingmaterial und auswechselbaren Deckel • Informationen auf Tonnen in zertifizierter leichter Sprache inklusive Piktogrammen/Grafiken Der Stadtrat soll über den Fortgang und das endgültige Verhandlungsergebnis in geeigneter Weise vor der Einführung informiert werden. Direkte und indirekte Gebührensteigerungen für Bürger*innen sollen ausgeschlossen werden. Bürger*innen sollen zur Platzierung der zusätzlichen Gelben Tonne von der Landeshauptstadt München unterstützt und beraten werden und Erfahrungen aus Pilotprojekten anderen Großstädten einfließen. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
24.	3.	Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 22.07.25: Bürgerbeteiligung an kalten Nahwärmenetzen durch die Stadtwerke (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02658 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 21 - Pasing-Obermenzing vom 10.04.25), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16919 Siehe Empfehlung aus Protokoll vom 27.06.2025. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
	15.1.2.	Baureferat
25.	2.	Bäume im Straßenraum Verdistr. Das Baureferat antwortet auf Weiterleitung eines Anliegens eine Bürgerin bezüglich der Umsetzung von Baumstandorten in der Verdistrasse sowie der Forderung des BA zur Umgestaltung der Einmündung Dorfstraße/Verdistrasse. Das Baureferat erinnert an die Abfrage aller 25 Bezirksausschüsse im Oktober 2020 für Standortvorschläge zu zusätzlichen Baumpflanzungen öffentlichen Grünanlagen, auf Plätzen und im Straßenbegleitgrün. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
26.	4.	Schaffung einer eingezäunten Hundewiese Das Baureferat informiert, dass die Nutzung und Verhaltensregeln in den städtischen Parks und Grünanlagen in der Grünanlagensatzung festgelegt sind. Danach können Hunde in allen Anlagen mitgeführt und frei laufen gelassen werden. Gekennzeichnete und eingezäunte Hundewiesen gibt es in München deshalb nicht. Ausnahmen sind die mit Grünen Pollen gezeigt gekennzeichneten Spiel- und Liegewiesen. Auf Spielplätzen und auf städtischen Badegeländen bzw. auf den Wegen, die dort verlaufen, dürfen Hunde nur an einer kurzen Leine mitgeführt werden. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
27.	9.	Verkehrssituation in Pasing - Baumpflanzung in der Bodenseestraße Da die Bodenseestraße in der Machbarkeitsstudie (siehe TOP 28) bisher nicht vorgeschlagen wurde, wird um Verständnis gebeten, dass das Baureferat zunächst die in der Machbarkeitsstudie enthalten Baumpflanzungen priorisieren wird. Der Wunsch nach Baumpflanzungen vor dem Eingang des Alten- und Servicezentrums in der Bodenseestraße wird vorgemerkt, im Rahmen der verfügbaren Ressourcen die technische Machbarkeit zu überprüfen. Im Sonderprogramm Klimaschutz wurden im Juli 2021 das Baureferat beauftragt, für rund 1200 eingereichte Standortvorschläge eine Machbarkeitsstudie durchzuführen. Am 5.12.2023 wurde das Baureferat vom Stadtrat angewiesen, sukzessive ab dem Jahr 2025 für rund 52 Millionen € ca. 3500 neue Baumpflanzungen vorzunehmen (= Kosten von 14.857,14 € pro Baum). In diesem Rahmen sind in Pasing und Obermenzing 93 Baumpflanzungen durch die Hauptabteilung Gartenbau und 260 Baumpflanzungen durch die Hauptabteilung Tiefbau geplant. Für die Verdistrasse wurden 40 Baumstandorte für die Machbarkeitsstudie vorgeschlagen

		und geprüft, aber leider festgestellt, dass aufgrund der verlegten Sparten in der Verdistraße keine Baumstandorte umgesetzt werden können. Das Projekt Einmündung Dorfstraße/Verdistraße wurde mit dem Schreiben vom 27.8.2019 zugesagt und zeitlich gestartet (Schreiben vom 16.5.2025): Der „Wunsch nach Begrünung wird, soweit dies möglich ist, umgesetzt werden.“ Empfehlung: Der BA ist äußerst verwundert, dass bei dem Projekt Begrünung Einmündung Dorfstraße/Verdistraße, das offiziell vor mehr als sechs Jahren gestartet wurde, immer noch keine konkreten Schritte sichtbar sind. Deshalb fordert er jetzt einen konkreten Zeitplan, welche Maßnahmen jetzt rund um die Verkehrsinsel zeitnah geplant sind.
28. 10.	Stadtpark Pasing, Leinenpflicht	Eine Bürgerin beklagte, dass immer mehr Hundebesitzer ihre Hunde nicht im Griff haben und regte an, eine generelle Leinenpflicht für Hunde im Pasinger Stadtpark einzuführen. Das Baureferat verweist auf die geltende städtische Grünanlagensatzung und informiert, dass bei regelmäßigen Kontrollgängen der Grünanlagenaufsicht auf die Einhaltung der Regeln hingewiesen und die Situation im Auge behalten wird. Selbstverständlich müssten Hundebesitzer*innen sicherstellen, dass Besucher*innen des Parks nicht gestört oder gar gefährdet werden. Gravierende Vorfälle mit Hunden könnten direkt an das KVR gemeldet werden unter der Internetadresse: https://stadt.muenchen.de/service/hauptabteilung-i-sicherheit-und-ordnung-praevention/1083020/ bzw. https://service.muenchen.de/intel-liform/forms/01/02/02/beissvorfall/index Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
29. 10.	Stadtpark Pasing – freilaufende Hunde	(Siehe oben TOP 30) Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
30. N	Ein Baum fürs Rathaus	Ein Bürger hatte eine selbstgezogene ca. 2 m hohe amerikanische Roteiche für den Standort hinter der Stadtbibliothek Pasing angeboten. Besonders wurde auf die gute Klimatoleranz der Roteiche hingewiesen und dass dieser als „Baum des Jahres 2025“ gekürt wurde. Das Baureferat Gartenbau hat mitgeteilt, dass das Spendenangebot leider nicht angenommen werden kann, da bei dem Ortstermin einstimmig beschlossen wurde, eine bereits größere Hainbuche mit einem Stammumfang von 20-25 cm gepflanzt werden soll. Die Roteiche sei noch zu klein, um die benötigte Baumkrone darzustellen. Bäume im Baumschulen werden hochgezogen, mehrfach verschult und umgepflanzt, damit die Wurzeln einen kompakten Ballen ausbilden und beim späteren Verpflanzen besser anwachsen können. Solche Bäume seien auf das Umpflanzen vorbereitet und überleben den Standortwechsel deutlich besser. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme. Der Bürger hat bereits auf das Schreiben des Baureferats Gartenbau geantwortet, dass er die Argumentation versteht.
15.1.4.	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	
1.	Vollzug der Baumschutzverordnung	Empfehlung:
31.	- Am Stadtpark 47c (UA Umwelt 27.06.25: Ablehnung da Baum vital.)	Fällung wegen nicht gewährleisteter Verkehrssicherheit ohne Ersatzpflanzung.
32.	- Anton-Meindl-Str. 15a (UA Umwelt 19.08.25: Nachfrage, ob Fällung als Gefahrenbaum notwendig war und warum keine Ersatzpflanzung gefordert wurde.)	Vollständig abgestorbener Baumbestand ohne Ersatzpflanzungsverpflichtung.
33.	- Im Eichgehölz 9 (UA Umwelt 19.08.25: Gründe für Fällung der Fichte 2 nicht ausreichend)	Genehmigung der Fällung der Fichten 2 und 3 wegen mangelnder Verkehrssicherheit und Einwachsen in die Krone einer Eiche, die als Zielart sehr wichtig ist. Ersatzpflanzung mit einem Baum der I. oder II. Wuchsordnung, bevorzugt Eiche oder Hainbuche.
34.	- Marschnerstr. 31 (UA Umwelt 25.07.2025: Ablehnung, da erhaltenswert und Fällungsgründe nicht ausreichend.)	Fällung einer Kiefer wegen nicht mehr von gewährleisteter Verkehrssicherheit (Totholz, Astungswunden, Nadelnverlust) und unzumutbaren Schäden an Belagsflächen und Fundamenten an einer denkmal-

		geschützten Zaunanlage mit öffentlichem Gehweg. Festlegung einer Ersatzpflanzung II. Wuchsordnung.
35.	- Neufeldstr. 47 (UA Umwelt 25.07.2025: Ablehnung, da erhaltenswert)	Fällung wegen nicht mehr gewährleisteter Verkehrssicherheit mit einer Ersatzpflanzung II. Wuchsordnung.
36.	- Schladminger Str. 17 UA Umwelt 19.08.25: Anlehnung, da erhaltenswert und ortsbildprägend)	Fällung einer Fichte wegen beginnendem Lamettasyndrom und geöffneter Kronenstruktur nicht mehr gewährleisteter Verkehrssicherheit mit einer Ersatzpflanzung II. Wuchsordnung.
37.	- Stücklenstr. 16	Fällung des Baumes wegen einer nicht gewährleisteten Verkehrssicherheit mit Ersatzpflanzung.
15.1.6.	Referat für Klima- und Umweltschutz	
38.	1. Erweiterung der bestehenden Mobilfunksendeanlage; Landsberger Str. 495 Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.	
39.	2. Erweiterung des bestehenden Mobilfunkstandorte; Freseniusstr. 17 Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.	
40.	3. Erweiterung des Mobilfunkstandortes; Peter-Anders-Str. 5 Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.	
41.	4. Wespen und Bienen Vernichtung durch UV-Licht-Falle an Verkaufsstand am Bahnhof Pasing Das RKU antwortet auf die Eingabe einer Bürgerin, dass auf Nachfrage bei der Unteren Naturschutzbehörde gegen die UV Lichtfalle am Verkaufsstand der Bäckerei vor dem Pa- singer Bahnhof nicht vorgegangen werden kann. Jedoch wird zugesichert, die Situation im Hinterkopf zu behalten. Die Fotos der Bürgerin wurden offensichtlich nicht weitergeleitet. Empfehlung: Der BA zeigt Unverständnis, dass die konkrete Anfrage der Bürgerin durch die beteiligten Referate nicht konkret beantwortet wurde. Auch der BA möchte wissen, ob UV-Lichtfallen jetzt zulässig sind oder nicht. Bei der Weiterleitung von Anfragen muss auf jeden Fall sichergestellt werden, dass auch vorhandenes Bildmaterial mitgeschickt wird.	
42.	5. Erweiterung einer Mobilfunksendeanlage, Standort Landsberger Str. 410d Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.	
43.	N Modernisierung einer Mobilfunksendeanlage, Gräfstr. 74 Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.	
16.1.	Termine	
44.	1. UA Umwelt am 29.09.2025 (Montag!), 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40 für BA-Sitzung 07.10.2025, 19.00 Uhr, Grundschule Grandlstraße, UA Umwelt am 7.11.2025, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40 für BA-Sitzung 11.11.2025, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal	



UA Umwelt, Natur- und Klimaschutz

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Protokoll der Feriensitzung vom 19.08.2025

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1 Bauvorhaben Prentelweg 8 – Anliegen der Nachbarschaft
7.

Bürger weisen auf bereits erfolgte Baumfällungen hin. Sie kritisieren die zu massive Bauweise und die fehlende Einfügung in die Umgebung. Sie fordern das Gebäude weiter von der Nachbarbebauung abzurücken, um deren Baumbestand nicht zu gefährden. Darüber hinaus regen sie eine Erschließung des Grundstücks über das Flurstück der Stadt München an.

Empfehlung: Weiterleitung an LBK mit Bitte um Beantwortung.

Bezüglich der Baumfällungen wird darauf verwiesen, dass offenbar Bäume gefällt wurden, die nicht im Baumbestandsplan erwähnt wurden (siehe auch TOP 19).

Die LBK/UNB wird gebeten, dies nachzuprüfen.

Eine Erschließung über das Grundstück der Stadt München wird als nicht sinnvoll angesehen, da dort bereits eine größere zusammenhängende Grünfläche vorhanden ist (Patenfläche des BUND Naturschutz). Darüber hinaus besteht bereits eine Erschließung vom Prentelweg aus.

Siehe auch Empfehlungen des UA Bau.



UA Umwelt, Natur- und Klimaschutz

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 2
8.

Prentelweg 8, Befahren öffentlicher Grünflächen mit Baumaschinen - BioDiv
Patenfläche des BUND Naturschutz

Der BUND Naturschutz stellt folgende Fragen an die LH München:

- Ist die Zufahrt für Abbruch und ggf. weitere Arbeiten über öffentlichen Grund genehmigt?
- Welche ggf. weiteren Nutzungen wurden genehmigt?
- Waren die Baumfällungen auf dem Grundstück Prentelweg 8 in diesem Umfang und zum jetzigen Zeitpunkt genehmigt?
- Welche Auflagen wurden ggf. erlassen, um eine Verunreinigung der Fläche im Rahmen der Bauarbeiten und mit baustellenbedingtem Abfall zu verhindern?
- Wie lange ist die Genehmigung / sind die Genehmigungen ggf. gültig?
- Wie wird im Anschluss an die Nutzung der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt und wie wird gewährleistet, dass die vom BUND Naturschutz (z.T. mit städtischer Förderung) durchgeführten Maßnahmen nicht durch das Einbringen von Humus und nicht-autochthonen Pflanzenmaterials zunichte gemacht werden?

Sollte für die Inanspruchnahme der öffentlichen Fläche keine Genehmigung bestehen fragt der BUND Naturschutz:

- Wie und wann beabsichtigt die Stadt München, die missbräuchliche Nutzung zu beenden?
- Wie stellt die Stadt München angesichts des anstehenden Neubaus sicher, dass es zu keiner Wiederholung kommt?
- Mit welchen Folgen hat der Unternehmer für die ungenehmigte Nutzung zu rechnen? Durch die deutlich erkennbare Baggerspur in der Wiese und den im Grundstück stehenden Bagger steht der Verursacher in diesem Fall zweifelsfrei fest. Ein Belegfoto des BUND Naturschutz vom 6.8. zeigt die Fläche zudem noch ohne Fahrspur.

Empfehlung: Weiterleitung an RKU und LBK mit Bitte um Beantwortung. Der BA schließt sich den Fragen und Forderungen des BUND Naturschutz an. Der BA erwartet zeitnah Antworten bzw. Gegenmaßnahmen, falls es sich um nicht genehmigte Bautätigkeiten handelt.

3.1

Vollzug der Baumschutzverordnung

TOP 3
1.

Benedikt-Hagn-Str. 6: Baumbestandsplan (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25)

Empfehlung: Zustimmung mit Ersatzpflanzung



UA Umwelt, Natur- und Klimaschutz

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 4 Anton-Meindl-Str. 15a: 1 Linde
2.

Empfehlung: Baum war stark abbauend. Beim Ortstermin war der Baum bereits gefällt. Die LBK/UBN wird gebeten, nachzuforschen, ob eine Notfällung eines Gefahrenbaums geboten war. Grundsätzlich wäre Zustimmung mit Ersatzpflanzung möglich gewesen. Die Forderung nach Ersatzpflanzung wird aufrechterhalten.

TOP 5 Verdistr. 125: 1 Tanne
3.

Empfehlung: Zustimmung mit Ersatzpflanzung. Zusätzlich Nachfrage, warum die Krone bereits gekappt war und ob dafür eine Genehmigung vorlag.

TOP 6 Betzenweg 35: 1 Vogelbeere
4.

Empfehlung: Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

TOP 7 Beer-Walbrunn-Str. 11: 1 Lärche
5.

Empfehlung: Ablehnung. Baum ist vital und erhaltenswert. Beschädigungen an der Garage sind nach Rücksprache nicht gegeben.

TOP 8 Schraemelstr. 78: 1 Fichte, 1 Scheinzypresse
6.

Empfehlung: Fichte: Ablehnung, erscheint im Bestand vital, Baumpflege wird empfohlen. Scheinzypresse: Ablehnung.

TOP 9 Beer-Walbrunn-Str. (4), korrekt: Hs. Nr. 20: 1 Blaufichte
7.

Empfehlung: Zustimmung mit Ersatzpflanzung. Baum ist abgestorben.

TOP 10 Verdistr. 49: 3 Fichten
8.

Empfehlung: Ablehnung; Bäume sind vital und erhaltenswert. Baumpflege wird empfohlen.

TOP 11 Im Eichgehölz 9: 3 Fichten, 2 Thujen, 1 Kirsche
9.

Empfehlung: Fichte 1: Zustimmung mit Ersatzpflanzung (Hebung des Wurzeltellers); Fichte 2: Ablehnung (Gründe nicht ausreichend); Fichte 3: Zustimmung mit Ersatzpflanzung; Thuja 1 und 2: Zustimmung mit Ersatzpflanzung; Kirsche: Zustimmung mit Ersatzpflanzung.



UA Umwelt, Natur- und Klimaschutz

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- | | |
|---------------|--|
| TOP 12
10. | Eisenhartstr. 24: Freiflächengestaltungsplan

<i><u>Empfehlung:</u> Zustimmung. Zu fällende Bäume unterliegen nicht der BaumschutzVO.</i> |
| TOP 13
11. | Steirerstr. 21: 2 Birken

<i><u>Empfehlung:</u> Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i> |
| TOP 14
12. | Porgesstr. 2. 1 Birke

<i><u>Empfehlung:</u> Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i> |
| TOP 15
13. | Schladminger Str. 17: 1 Fichte

<i><u>Empfehlung:</u> Ablehnung, da vital und ortsbildprägend</i> |
| TOP 16
14. | Fritz-Berne-Str. 60: 2 Robinien, 1 Ahorn

<i><u>Empfehlung:</u> Zustimmung zur Baumveränderung</i> |
| TOP 17
15. | Betschartstr. 8a: 1 Fichte

<i><u>Empfehlung:</u> Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i> |
| TOP 18
16. | Schirmerweg 7: 1 Buche

<i><u>Empfehlung:</u> Ablehnung, da ortsbildprägend</i> |
| TOP 19
17. | Prentelweg 8: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan

<i><u>Empfehlung:</u> Es sind offenbar bereits Fällungen erfolgt (siehe auch TOP 1). Die LBK/UNB wird gebeten, dies nachzuprüfen. Ansonsten Ablehnung analog UA Bau.</i> |
| TOP 20
18. | Keyserlingstr. 3: Baumbestandsplan

<i><u>Empfehlung:</u> Bäume 10, 11: Ablehnung, da nicht im Bauraum; ansonsten Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i> |
| TOP 21
19. | Grandlstr. 12: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan

<i><u>Empfehlung:</u> Zustimmung, da keine Fällungen beantragt</i> |



**Unterausschuss Planung und Mobilität
im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
Protokoll der Sitzung vom 10. September 2025**



Alle Empfehlungen waren einstimmig bis auf TOP 24.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

Top 1: 3. Workshops zum Landschaftspark West; mangelnde Berücksichtigung des Engagements aus der Bürgerschaft (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25)

Dank der Bürgerinitiative an den BA 21 für seine Unterstützung bzgl. "Ehrenamt und Engagement"

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 2: 15. Verkaufsstand am Pasinger Bahnhofplatz

Bürger*in fragt nach, wer denn genehmigt hat, „dass auf unserem schönen Bahnhofplatz SO ein Monstrum platziert wurde, ein richtiges Ungetüm??? Das sieht sogar nach einer endgültigen Lösung aus, kein Provisorium. Ich finde es einen richtigen Schandfleck. Dabei haben wir in unmittelbarer Nähe gleich mehrere gute Bäcker.“

Empfehlung: Weiterleitung an die Untere Denkmalschutzbehörde und an die DB.

Top 3: 17. Anliegen / Fragen bzgl. Radverkehr in der Landsberger Straße zwischen Bäcker- und Gleichmannstraße und Gestaltung Pasinger Marienplatz

Bürger*in hat verschiedene Fragen:

- Warum kein Radweg in der Gleichmannstraße Richtung Norden
- Frage nach einer möglichen Versetzung von zwei Pflanztrögen
- Frage nach der Möglichkeit, Bäume am Pasinger Marienplatz zu pflanzen.

Empfehlung: Die UA-Vorsitzende wird gebeten, der Bürgerin zu antworten.

10. Entscheidungen

Top 4: 1. Dauerhafter Schutz der Kleingärten an der Haberlandstraße (Empfehlung Nr. 20-26 /E 02656 der Bürgerversammlung vom 10.04.25) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17300

BV hat beantragt, die bestehende Kleingartenanlage an der Haberlandstraße aufgrund der Absicht eines Teileigentümers, auf einer Teilfläche eine Photovoltaikanlage zu errichten, dauerhaft baurechtlich zu schützen.

Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung:
Die beantragte PV-Anlage fällt unter die Privilegierung des § 35 Abs. 1 BauGB, da sie in entsprechendem Abstand an einem mehrgleisigen Schienenweg geplant wurde. Privilegierte Vorhaben sind als solche zulässig, wenn keine öffentlichen Belange entgegenstehen.
Dies ist hier jedoch der Fall, da dem Vorhaben die Darstellung des FNP als qualifizierte, konkrete Standortaussage entgegensteht. Die Darstellung im FNP verfolgt hier als bewusste Planungskonzeption das Ziel, die Kleingartenanlage in diesem Bereich zu erhalten.
Dem Antragsteller wurde die baurechtliche Situation mitgeteilt. Ihm wurde insbesondere mitgeteilt, dass bei Realisierung des Vorhabens ein bauaufsichtliches Einschreiten zur Herstellung rechtmäßiger Zustände zu erwarten ist.
Daher sind keine weiterführenden, planungssichernde Maßnahmen erforderlich, da die Kleingartenanlage baurechtlich bereits jetzt ausreichend geschützt ist.

Empfehlung: Zustimmung zum Antrag der Referentin. Der BA begrüßt die Sachbehandlung ausdrücklich, wonach die Kleingartenanlage baurechtlich ausreichend geschützt ist.

Bitte Benachrichtigung an die Betroffenen.

**Top 5: 8. Baustellensicherungskonzept für Schulradwege (Empfehlung Nr. 20-26 / E 00145 der Bürgerversammlung vom 19.07.21)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05328**

BV hat am 19.07.2021 beschlossen, wonach die Stadt München ein Konzept für den Stadtbezirk 21 – mit Anwendungsmöglichkeit in der Gesamtstadt – für eine verbesserte Baustellensicherung auf den zentralen Fahrrad-Schulwegen erarbeiten soll.

Antrag des Referenten:

Der Empfehlung wird nicht entsprochen, da für nahezu alle genannten Punkte bereits allgemeingültige oder interne Regularien vorhanden sind.

Empfehlung: Zustimmung zum Antrag des Referenten.

Top 6: 10. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.18; Irmonherstr. 1
Es werden Ecke Bahnhofplatz/Irmonherstraße 1 4,00 qm x 4,28 qm Freischankfläche beantragt. → 48 Stühle, 12 Tische 4 Sonnenschirme / Betriebszeit 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Empfehlung: Zustimmung, so wie von der BI empfohlen (4 Tische mit je 4 Stühlen) unter der Bedingung, dass die taktile Rinne für die Blindenführung nicht behindert wird.

**Top 7: 14. Bau einer Fußgängerunterführung unter der S-Bahnlinie S6 von der südöstlichen Bahnwiese ins Gleisdreieck (Höhe Franckensteinstraße) (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01107 der Bürgerversammlung vom 15.03.23)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17493**

BV hat beantragt, dass eine kleine Unterführung unter der S6 von der südöstlichen Bahnwiese ins Gleisdreieck auf Höhe der Franckensteinstraße erstellt werden soll, da durch das Überführungsbauwerk zwischen der S6 und

der S8 der Deutschen Bahn, der Zugang zum Gleisdreieck nicht mehr von der Bodenseestraße und dem Wohngebiet südlich der Bodenseestraße möglich ist.

Antrag des Referenten:

Eine neue Querungsmöglichkeit unter der S6 wird aus wirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Gründen nicht geplant.

Empfehlung: Der Wunsch der Bürger ist ebenso nachvollziehbar wie die Argumente des MOR. Zustimmung zum Antrag des Referenten.

11. Anhörungen

Top 8: 2. Anhörung der 4-Jahresplanung und der Präsentationsunterlagen vom 23.07.25

Stellungnahme bis 30. September 2025.

Ziel ist es, mit dem Beschluss der Integrierten Mittelfristplanung (4-Jahres-Planung) die Finanzierungs- und Planungssicherheit der darin enthaltenen Maßnahmen für den ÖPNV sicherzustellen. Die Einbringung konkreter Maßnahmenvorschläge seitens der Bezirksausschüsse ist im Rahmen der 4 - Jahres-Planung mit einem sinnvollen zeitlichen Vorlauf vorgesehen. Die erste 4-Jahres-Planung wird entsprechend den Festlegungen im ÖDLA für die Fahrplanjahre 2027-2030 aufgestellt, durchläuft allerdings aufgrund der einmalig kurzen Vorlaufzeit einen zeitlich gestrafften Prozess. Der erste reguläre Prozessablauf erfolgt mit der 4-Jahres-Planung für die Fahrplanjahre 2031-2034. Dabei ist die Einbringung von Wünschen / Anträgen seitens der Bezirksausschüsse bis Anfang 2029 angedacht.

Maßnahmen im Stadtbezirk Pasing-Obermenzing:

2030 U5 1. Schritt der Inbetriebnahme der U-Bahnlinie nach Pasing Bf.:

Verlängerung zum U-Bahnhof Baumschule Laim im Takt 10

2028 14* Tram-Westtangente: 2. Inbetriebnahmestufe (Pasing Bf. –)

Fürstenrieder Straße – Ratzingerplatz im Takt 10

2028:

130 → Gesamtkonzept mit Linie 57; 157 bis Harras und Linie 130

gleichzeitig Umstellung auf Normalbus, Takt 10 im

Abschnitt Pasing Bf. - Harras (Sa)

Nachfrage zu Spitzenstunde und in der Tageslast

2029: 130 → Teilumstellung auf Gelenkbus (So) Nachfrage zu Spitzenstunde

und in der Tageslast

2030:

56 → Linienwegsänderung nach Langwied Bf. statt Blumenburg Neubau

Gymnasium und Neubaugebiet Dreilingsweg öffentliche Widmung der Straßen

Empfehlung: Grundsätzlich begrüßt der BA 21 die längerfristige Planung.

Als Forderung zur Aufnahme im ÖDLA sollen mit aufgenommen werden:

Verstärkung der Buslinien 161 und 162, solange der S-Bahnhalte Berduxstraße noch nicht in Betrieb ist.

Die Buslinie 180 soll zum Pasinger Bahnhof durchgebunden und in die Linie 161 integriert werden.

Top 9: **8. Perspektive München: Strategie und Management nachhaltiger Stadtentwicklung – Ergebnisse der Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes und nächste Schritte; Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 29.10.25**

Stellungnahme zum anliegenden Entwurf bis spätestens 09.10.2025.

Mit der Stadtratsvorlage werden die Ergebnisse der Fortschreibung der Perspektive München vorgestellt und die überarbeitete Präambel und die Strategischen Leitlinien zum Beschluss vorgelegt. Mit der Implementierung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) sowie weiterer Ziele (u.a. Nachhaltigkeitsstrategien von Bund und Freistaat, Leipzig Charta, Neue Urbane Agenda) in das kommunale Zielesystem übernimmt die Stadtentwicklungskonzeption Perspektive München die Funktion der Münchner Nachhaltigkeitsstrategie.

Um die Verbindlichkeit und Wirksamkeit zu verbessern, wird die Nachhaltigkeitsstrategie in ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem (Nachhaltigkeitsberichterstattung, -haushalt und -dialog) eingebettet. Dabei gilt es, die bestehenden Grundlagen, Prozesse und Instrumente gezielt zu optimieren, um das Verwaltungshandeln effizienter zu gestalten. In der Beschlussvorlage wird dies skizziert.

Darüber hinaus werden verschiedene Stadtratsanträge im Themenfeld Nachhaltigkeitsstrategie und -management behandelt, die enge Bezüge zur inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der Perspektive München haben

Empfehlung: Vertagung

12. Anträge und Anfragen

Top 10: **1. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord I, Schaffung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereich nach §45 (1d) StVO ab Pasinger Bahnhof Nord bis Wensauer Platz (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25)**

Empfehlung: Vertagung.

Der BA 21 wünscht einen gemeinsamen Gesprächstermin mit Planungsreferat, Baureferat, MOR, MVG, DB um mit der langjährigen Forderung des BA 21 nach einem Gesamtkonzept für den Bereich Pasing Bahnhof Nord weiterzukommen. → Weiterleitung der Anträge an Planungsreferat, Baureferat, MOR, MVG, DB mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass diese Anträge lediglich zur Vorbereitung des Gesprächs dienen und zur Orientierung und vom BA 21 noch nicht besprochen wurden. Dieses Gespräch soll noch im Herbst 2025 stattfinden.

Top 11: **2. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord II, Einführung einer Platzsatzung als Pilotversuch zur Optimierung der Fahrradabstellsituation (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25)**

Empfehlung: Siehe Top 10

Top 12: **3. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord III, Ausstattung aller Bushaltestellen mit Wartehäuschen am Pasinger Bahnhof Nord (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25)**

Empfehlung: Siehe Top 10

Top 13: **4. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord IV, Anbindung der geplanten Fahrradgarage auf dem ehemaligen Weylgelände an den Wolkentunnel (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25)**

Empfehlung: Siehe Top 10

Top 14: **5. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord V, Schaffung eines urbanen Platzes vom Wensauer Platz zum Platz mit dem Bismarckbrunnen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25)**

Empfehlung: Siehe Top 10

Top 15: **6. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord VI, Verbreiterung der Hellihofwegs für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25)**

Empfehlung: Siehe Top 10

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

Top 16: **4. Mobilitätsausschuss vom 23.07.25:**

**Sammelbeschluss zur Behandlung von
Bürgerversammlungsempfehlungen, u.a. Buslinie 162: 10-Minuten-Takt
von 7:00-8:00 Uhr (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01786 der
Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 29.02.24) 10-
Minuten-Takt für die Busse 161 und 162 (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01813
der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.03.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14912**

Im Sammelbeschluss zur Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen werden Bürgerversammlungsempfehlungen behandelt, die inhaltlich nicht durch Bezirksausschüsse beschlossen werden können, sondern per Stadtratsbeschluss behandelt werden müssen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 17: **5. Vollversammlung vom 30.07.25:
Anpassungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2026
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17003**

Forderungen des BA bzw. der BV:

Die ÖPNV-Anbindung in Neupasing soll verbessert werden. Hervorgehoben wird die Priorisierung der Planung für den S-Bahnhalte Berduxstraße, der Beginn der Planungen für die Brücke zum U-Bahnhalte Am Knie sowie die Verbesserung der Taktung der Buslinien 161, 162 und 180.

Das Baureferat teilt zur Thematik „Brücke zur U-Bahnhaltestelle Am Knie“ Folgendes mit:

„Mit Beschluss „Bauprogramm Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr“ 14-20 / V 15344 vom 02.07.2019 wurde die Fuß- und Radwegbrücke Paul-Gerhardt-Allee / Am Knie dem Maßnahmenpaket 3 zugeordnet. Gemäß Fortschreibung des Bauprogrammes vom 10.10.2023 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05110 wird unter Absatz 2.3.5. zum Sachstand berichtet. Das Baureferat beabsichtigt, gemäß Beschluss zunächst die Grundlagen zu aktualisieren und danach ein konkurrierendes Vergabeverfahren für die Objektplanung durchzuführen mit anschließender Stadtratsbefassung. Die Aktualisierung der Machbarkeitsstudie wurde abgeschlossen. Eine weitere Fortschreibung zum Bauprogramm zum Sachstand und weiteren Vorgehen ist im Herbst 2025 vorgesehen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15. Post an den BA

15.1. von der Stadtverwaltung

15.1.2. Baureferat

Top 18: ***5. Prüfung der Entsiegelung und Umgestaltung des öffentlichen Raums im Rahmen geplanter Straßensanierungen (Antrag Nr. 20-26 / B 07918 vom 01.07.25)***

Antwort Baureferat: Im Antrag vom 01.07.2025 bitten Sie erneut darum, dem Bezirksausschuss zukünftig geplante Straßensanierungen mit entsprechender Vorlaufszeit bekanntzugeben. Wie bereits in unserem Schreiben vom 21.09.2022 ausgeführt, teilen wir Folgendes mit: Grundlage für geplante Sanierungsmaßnahmen ist die turnusmäßige Verkehrssicherheitskontrolle.... primäres Ziel muss immer die Gewährleistung der Verkehrssicherheit sein. In Pasing-Obermenzing sind 93 Baumpflanzungen durch die Hauptabteilung Gartenbau und 260 Baumpflanzungen durch die Hauptabteilung Tiefbau des Baureferats geplant.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 19: ***6. Verlängerung Schienenersatzverkehr Tram 19 bis 19.12.25***

Der SEV (Tram 19) verlängert sich von ursprünglich 30.08.25 auf 19.12.205. Grund sind die Arbeiten an der Tram Westtangente durch die SWM, die an der Fürstenrieder Straße die Tram 19 kreuzt.

Empfehlung: Kenntnisnahme. –Der BA 21 hatte frühzeitig vorgeschlagen, während der Baumaßnahme der U-Bahn einen Busersatzverkehr einzurichten, was von der MVG abgelehnt wurde. Hierdurch hätte die Bauzeit der U-Bahn um mindestens 6 Monate verkürzt werden können und Millionenbeträge gespart werden können. Der BA kritisiert das Vorgehen und die mangelnde Abstimmung aufs Schärfste.

15.1.3. Mobilitätsreferat

Top 20: ***1. Verkehrsplanung im Bereich Pasing Nord; Stellungnahme zum Beschluss des BA 21 vom 01.07.25 zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16780***

1.1 (E) Verkehrsplanung im Bereich Pasing Nord

A) Erweiterung der Bushaltestelle Pasing Nord der Buslinie 161 und E-Scooter Abstellverbot

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01787 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 29.02.2024

B) Beschleunigung der Planung für den S-Bahnhalt Berduxstraße

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01816 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.03.2024

C) Fahrradquerung an der Brücke Frauendorferstraße

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01812 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.03.2024

D) Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Frauendorferstraße

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01844 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.03.2024

E) Start der Planung S-Bahn Haltestelle Berduxstraße

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02645 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 10.04.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16780

Zu Punkt C): MOR folgt dem Votum des BA 21, lediglich Bordsteinabsenkungen durchzuführen. Diese wird das Baureferat durchführen, je nachdem es die personellen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen erlauben. Zusätzliche Piktogramme werden nicht angebracht. Allen weiteren Punkten hat der BA 21 bereits einstimmig zugestimmt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 21: 2. MVG Rad-System endet am 30.09.25

Nach zehn Jahren erreicht das MVG Rad als erfolgreiches Bikesharing-System für München und das Umland am 30. September 2025 wie geplant das Ende seiner Laufzeit. Die Betrauung der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) mit dem Betrieb des Systems endet. In den kommenden Wochen wird die MVG deshalb die Ständermodule an den MVG Rad-Stationen abbauen. Die Stationen selbst bleiben bis zum Ende des Systems bestehen, sodass die Räder dort wie gewohnt ausgeliehen und zurückgegeben werden können.

Parallel wird gemäß Stadtratsbeschluss (Sitzungsvorlage 20-26 / V 10861) aus dem November 2023 bereits an einem neuen, überregionalen Bikesharing-System gearbeitet. Dieses System wird München und die Region noch besser miteinander vernetzen.

Empfehlung: Kenntnisnahme – der BA kritisiert, dass es kein Anschlusssystem gibt.

Top 22: 5. Neues Parklizenzengebiet „Pasing Süd“

Im Manzingerweg wird Mischparken angeordnet. Mit dieser Parkregelung werden auch Parkscheinautomaten aufgestellt. Diese sind grundsätzlich auf dem Gehweg der Parkseite verortet (damit u.a. beim Lösen eines

Parkscheins die Straße nicht überquert werden muss). Auf der Westseite ist aber kein Gehweg vorhanden.

Somit erfolgte die Anordnung des Mischparkens auf der Ostseite.

Ca. 4 bis 6 Wochen vor der Einführung des Parklizenzzgebietes werden die Anwohner*innen informiert. Dazu werden Flyer verteilt. Auf diesem ist dann u.a. ein QR-Code anbracht, der die Bürger*innen auf die Internetseite muenchenunterwegs.de/parken mit weiteren Informationen (u.a. Pläne) leitet.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 23: 9. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025-2029; Anhörung der Bezirksausschüsse

- Umgehende Schaffung eines S-Bahnhaltepunktes an der Berduxstraße
Derzeit befindet sich die Erstellung der betrieblichen Aufgabenstellung für diesen Haltepunkt in den Endzügen. Die Ausschreibungsunterlagen für die nachfolgenden Planungsleistungen werden vorbereitet.
- **Konzeptentwicklung und Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Umgestaltung des Bereichs Bahnhof Pasing Nordseite einschließlich Neugestaltung des Wensauer Platzes, Sanierung der Gottfried-Keller-Straße und Schaffung eines Platzbereichs sowie Schaffung einer größeren Fahrradgarage, Neubau des Eingangsgebäudes und einer Toilettenanlage**
Die Planungen werden wegen der aktuellen personellen und finanziellen Situation der LH München nicht kurzfristig erfolgen können.
Im Herbst 2025 ist vorgesehen, einen Beschluss in den Stadtrat einzubringen, der die finanziellen Aspekte der verschiedenen Varianten darstellt, um mehr Angebot zum Fahrradparken zu schaffen.
- Durchgehender Zweirichtungs-Radweg entlang der Josef-Felder-Straße von der Lortzingstraße bis zur Offenbachstraße
Es wird momentan ein Beschluss des MOR erstellt, der u.a. die Verlängerung des Zweirichtungs-Radweges zwischen Emil-Neuburger-Straße und Lortzingstraße sowie eine Rampe zur Überbrückung des Höhenunterschieds über die Bike&Ride-Garage beinhaltet.
- Erstellung eines Planungskonzeptes für eine mögliche Verlegung des „Obermenzinger Kreisel“, Anbindung der Mühlangerstraße an die A 8
Derzeit liegt dem MOR kein aktuelles Projekt vor.
- Darstellung einer P+R-Anlage am Ende der A 8 mit Anbindung an den ÖPNV
- Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Radverkehr in Pasing-Obermenzing
Der Entwurf der Beschlussvorlage zu den stadtbezirksübergreifenden Radverkehrsverbindungen als Teil des neuen Radnetzes ist derzeit in Bearbeitung und wird dann den BAs zur Stellungnahme zugeleitet. Eine Stadtratsbefassung ist Ende 2025 vorgesehen.
- Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Verlängerung der Tram 17 bis Schloss Blumenburg (dieser Punkt wurde mehrheitlich mit 11 Gegenstimmen so beschlossen)
Machbarkeitsstudie der Tram nach Freiham ist konsolidiert und aktuell auf den Zeitraum 2029-2030 verschoben.

Empfehlung: Kenntnisnahme, Wiederbefassung mit dem neuen MIP, zu Spiegelstrich 2 (fett gedruckt) – siehe TOP 10

Top 24: **11. Tempo 30 nachts auf der Verdistraße (Antrag Nr. 20-26 / B 07719 vom 06.05.25)**

Anhaltspunkte für eine bestehende Lärmbelastung können sich für eine Ersteinschätzung aus den Lärmkartierungen ergeben. Die Ersteinschätzung ergab, dass in der Verdistraße aus Lärmschutzgründen verkehrsrechtliche Maßnahmen gerechtfertigt sein könnten. Hier sind aber weitere Ermittlungen erforderlich. Aus Priorisierungsgründen und Kapazitätsproblemen beim MOR kann derzeit keine weitere Bearbeitung erfolgen, das Anliegen wird aber im Hinblick auf die Fortentwicklung des Lärmaktionsplans vermerkt, so dass dieses in die Betrachtung zur 5. Fortschreibung einfließen kann.

Empfehlung: Der BA 21 wünscht die genannten weiteren Ermittlungen zeitnah durchzuführen. Gegen 3 Stimmen (CSU) so beschlossen.

15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Top 25: **2. Wegverbindungen Landschaftsparks Würm und München-West**

Dokumentation des 2. Workshops wird zeitnah auf den Internetauftritt der LHM zum Landschaftspark West unter <https://stadt.muenchen.de/infos/landschaftspark-west.html> eingestellt.

Siehe auch Top 27

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 26: **3. Werkbericht 2025 / 2026**

Broschüre liegt vor

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 27: **5. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2161- Bauseweinallee; Termine Vorinformation BAs und Erörterungsveranstaltung**

Erörterungsveranstaltung: Montag, 13.10.2025 um 18.30 Uhr Louise-Schröder-Gymnasium

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.2. Sonstige

Top 28: **1. Gemeinde Gräfelfing: Radwegverbindungen Landschaftsparks Würm und München-West; Skizze**

Vorschlag des 3. BM Gemeinde Gräfelfing für eine Geh- und Radverbindungen im Landschaftsparks Würm und München-West zu einer Sitzung des AK Radverkehr Gräfelfing mit Mitgliedern des Gemeinderats, Verwaltung, Polizei und ADFC

Empfehlung: keine Einwände

Nachträge:

Top 29: *Bürgerschreiben: Fertigstellung des Angela-Molitoris-Platz*

Bürger*in fragt nach,

- ob die Absperrung für Fahrzeuge durch Poller ersetzt werden kann
- Wann die Absperrungen und Schilder insgesamt entfernt werden
- Wann die Trinkwasser-Säule freigegeben wird.

Empfehlung: Behandlung fand bereits im UA Bau statt.

Termin: Nächste Sitzung UA-Planung: **01. Oktober 2025**



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung vom 09.09.2025

Alle Empfehlungen waren einstimmig, bis auf TOP 16.

Gäste in der Sitzung

2.2 Bürgerpost an den BA 21

- TOP 1
1. Einrichtung einer Fußgängerampel über die Meyerbeerstraße in Höhe des Nymphenburger Kanals bzw. der Marsopstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25)
Bürger fordern eine Fußgängerampel bzw. einen Zebrastreifen, insbesondere zum Schutz der Schulkinder, derzeit einen weiteren, und als konfliktreicher angesehenen Weg über die Ampel an der Orthstraße nehmen müssen. In einer Zählung am 14.05.2025 haben Antragsteller in der morgendlichen Spitzenstunde 305 Querende, davon 129 Fußgänger und 176 Radfahrer gezählt.
Der BA wird gebeten, sich mit der Verkehrssituation an dieser Stelle zu beschäftigen, eine eigene Zählung anzustellen und sich für die Errichtung einer Fußgängerampel – mindestens aber eines Zebrastreifen – einzusetzen.

Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat, mit der Bitte, die Anordnung eines Zebrastreifens direkt auf der Kanalbrücke zu prüfen.

- TOP 2
7. 1. Verkehrssituation in der Frauendorferstraße:
Bürgerin beklagt das Radfahren auf dem Gehweg im Bereich der Bushaltestelle Frauendorferstraße (Fahrtrichtung Amalienburgstr.) und entgegen der Fahrtrichtung im einbahngeregelten Abschnitt der Frauendorferstraße.

Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte den vor der Bushaltestelle endenden Schutzstreifen bis zum Knotenpunkt an der Beer-Walbrunn-Straße zu verlängern. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob der ostseitige Gehweg im einbahngeregelten Abschnitt der Frauendorferstraße zum Radfahren freigegeben werden kann. Alternativ wird das Mobilitätsreferat gebeten, Vorschläge zu machen, wie das Radfahren in Gegenrichtung ermöglicht werden kann.

- TOP 3
8. Fahrradstraße Schirmerweg; Straßenzustand
Bürgerin beklagt große Pfützen am Schirmerweg nach längerem Regen und fordert Abhilfe.

Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat/Baureferat mit Bitte um Abhilfe.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 4
11. Donizettweg; unzulässig abgestellte Anhänger, Lkws und Wohnmobile
Bürger beklagt die Vielzahl der abgestellten Lkw, Anhänger und Wohnwagen, die z. T. nicht mehr fahrbereit seien bzw. zum dauerhaften Wohnen genutzt werden (verbunden mit Müll- und Abwasserproblematik).

Empfehlung: Weiterleitung an das Kreisverwaltungsreferat mit Bitte um Prüfung der Situation.

- TOP 5
14. Anfrage beziehungsweise Bitte um Umsetzung einer Verkehrsbeschränkung, Betzenweg
Bürger beantragt eine Sperrung des Betzenwegs für den allgemeinen Kfz-Verkehr (Zeichen 260 StVO mit „Anlieger frei“ von der Pippinger Straße aus) um Schleichverkehr zu vermeiden. Die Regelung soll für ein Jahr probeweise umgesetzt werden.

Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat, mit der Bitte, dem Bürger zu antworten.

- TOP 6
16. 1. Zusätzlicher Fußgänger-Übergang an der Verdistraße, 2. Lastwägen parken übers Wochenende an der Wöhlerstraße / Mergenthalerstraße, 3. Bordsteinparker
1. Bürgerin fordert einen zusätzlichen Fußgängerüberweg mit Ampel in der Verdistraße auf Höhe der Metzgerei Raab.
2. Sie moniert das Parken von Lkw und Anhängern im Bereich Wöhlerstraße/ Mergenthalerstraße/ Am Wismat.
3. Sie moniert das Bordsteinparken in der Freseniusstraße, Bauseweinallee und am Wismat und fordert schärfere Kontrollen.

Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit Bitte, der Bürgerin auf ihre Anliegen zu antworten. Der BA fordert in diesem Zusammenhang die schnellstmögliche Umsetzung der Querungsstelle westlich der Meyerbeerstraße.

- TOP 7
18. Anfrage zur Wohneinheit Prangerlstr. 1
Bürger beklagt sich über Lärm und Verschmutzung, die von diesem Anwesen ausgehen, das offenbar als Arbeiterwohnheim genutzt wird. Er fragt an, ob die Unterbringung so vieler Personen in dem Anwesen rechters ist.

Empfehlung: Weiterleitung an das Kreisverwaltungsreferat mit Bitte um Prüfung.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 8 Fertigstellung Angela-Molitoris-Platz
Nachtrag Bürger beklagt, dass der Platz seit acht Monaten fertiggestellt ist und die Nutzung immer noch durch Schrankenzäune und Absperrungen eingeschränkt ist. Er fragt an, ob Absperrungen durch Poller ersetzt werden können und wann die Trinkwassersäule freigegeben wird?

Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat mit Bitte, die Trinkwassersäule zeitnah freizugeben, die Absperrungen zu entfernen und dort, wo notwendig, durch Poller zu ersetzen.

Darüber hinaus erinnert der BA daran, dass die Zusatzbeschilderung „Radfahrer frei“ zur Fußgängerzone (Zeichen 242 StVO) immer noch fehlt.

- TOP 9 Randstein Absenkung Ecke Theodor-Storm-Str./Schirmerweg;
Stadtteilplan für SeniorInnen;

Weiterleitung der ersten Frage an das Baureferat, mit der Bitte, den Bordstein auf der westlichen Seite des Schirmerwegs abzusenken.

Der Vorsitzende schickt einen Stadtteilplan des BA für SeniorInnen.

5. **Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen**

- TOP 10 Protokoll der Sitzung vom 19.08.25
1.

Empfehlung: Zustimmung

5.1 **Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung**

- TOP 11 3 Anwesen in der Varnhagenstraße
1.

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 12 Anwesen in der Sarasatestraße
2.

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 13 Anwesen in der Feichthofstraße
3.

Empfehlung: Kenntnisnahme



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



TOP 14 Anwesen in der Julius-Kreis-Straße
4.

Empfehlung: Kenntnisnahme

10. Entscheidungen

TOP 15 Haltverbot in der Meyerbeerstraße vor Einmündung Packenreiterstraße
6. (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02543 der Bürgerversammlung vom 18.03.25)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17320

Das Mobilitätsreferat lehnt eine Erweiterung des Haltverbots als nicht notwendig ab. Es soll jedoch überwacht werden, ob das bisherige Haltverbot eingehalten wird.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 16 Errichtung eines Zebrastreifens an der Einmündung Engelbertstraße in die
1. Planegger Straße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02649 der Bürgerversammlung vom 10.04.25)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17233

Das Mobilitätsreferat lehnt einen Zebrastreifen ab, da im betreffenden Straßenabschnitt eine „Grüne Welle“ eingerichtet ist und verweist dazu auf die VwV-StVO zu §26 StVO. Darüber hinaus sind die nächsten gesicherten Quermöglichkeiten 100 bzw. 170m entfernt. Der Standort wird seit mehreren Jahren im Bauprogramm für Signalanlagen geführt. Das Mobilitätsreferat sieht hier jedoch keine Dringlichkeit.

Empfehlung: Ablehnung; in der Praxis werden im innerstädtischen Bereich Umwege von 200 bis 340m von den Fußgängern nicht akzeptiert. Darüber hinaus befindet sich dort eine Bushaltestelle. Der BA fordert die Realisierung einer Fußgängersignalanlage oder einer Mittelinsel (Fahrbahn ist an dieser Stelle ausreichend breit). (Abstimmung 1:8, d.h. Ablehnung des Empfehlungsvorschlags)

11. Anhörungen

TOP 17 Dr.-Blaich-Str. 3: Neubau von einem Trio-Haus mit 3 Stellplätzen
5.

Empfehlung: Zustimmung



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 18
6. Thaddäus-Eck-Str. 22: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, einer Garage und eines PKW-Stellplatzes

Empfehlung: Zustimmung

- TOP 19
12. Planegger Str. 21: Umbau und Umnutzung eines Stallgebäudes zu einem Wohngebäude

Empfehlung: Zustimmung

- TOP 20
13. Im Wismat 47: Anbau und Sanierung Reiheneckhaus

Empfehlung: Zustimmung

12. Anträge und Anfragen

13. Unterrichtungen

- TOP 21
1. Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- Cafe Bar Ambassador, Bodenseestr. 19 rechts
 - Cafe Bar Ambassador Cocktailbar, Bodenseestr. 19 links
 - Sausalitos, Kaflerstr. 2

Empfehlung: Kenntnisnahme

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



-
- TOP 22
1. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.07.25:
Anpassung des Münchner Stellplatzrechts für Kraftfahrzeuge an die Änderungen der Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO) 2025, A. Neuerlass einer Satzung der Landeshauptstadt München zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung - StPIS),
B. Evaluation der Satzung der Landeshauptstadt München über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge vom 19.12.2007 (Stellplatzsatzung - StPIS), C. Behandlung von Stadtratsanträgen und Stadtratsaufträgen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17088

Empfehlung: Vertagung; Weiterleitung in die Fraktionen

15. Post an den BA

15.1 von der Stadtverwaltung

1. Direktorium

2. Baureferat

- TOP 23
7. Bordsteinabsenkung Gottfried-Keller-Str. 2
Das Baureferat lehnt eine Bordsteinabsenkung ab. Es wird auf die ablehnende Haltung des Mobilitätsreferats und der Polizei aus Gründen der Verkehrssicherheit verwiesen. Seitens des Baureferats werden diese Bedenken geteilt.

Empfehlung: Der BA verweist auf seinen Beschluss. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die Polizei lediglich festgestellt hat, dass die Mehrzahl der Kinder aus Richtung Offenbachstraße kommt und eine Gehwegbenutzung rechtlich möglich ist.

Das Baureferat hat in seinem Schreiben am 18.03.2025 dem BA gegenüber die Absenkung in Aussicht gestellt, sobald sich der/die Eigentümerin des Kindergartens bzw. des Gebäudes zur Übernahme der Kosten bereit erklärt habe.

Der BA wundert sich über die widersprüchlichen Aussagen des Baureferats und bittet um Aufklärung.

- TOP 24
12. Sanierung Fahrbahnabschnitte Frauendorferstraße vom 01.09. - 15.09.25

Empfehlung: Kenntnisnahme, siehe TOP 30



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 25
13. Unterführung Offenbachstraße fahrradfreundlich gestalten; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16508
Aktuell führt das Baureferat die letzten Arbeiten an der Fuß- und Radwegbrücke durch, einschließlich der Straßenbeleuchtung. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Oktober 2025.

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 26
14. Terminalschiene Grandlstr. 12 Rückbau
Die beiden Schulpavillons B und C sind Teil eines Pilotprojektes des Baureferats zur Weiterverwendung von vorhandenem Baumaterial. Aktuell werden Baustoffe in Pavillon B und C untersucht und ein Konzept für den Rückbau und Wiedereinbau erstellt. Dieser Vorgang wird voraussichtlich Anfang 2026 abgeschlossen sein. Bis zum Sommer 2026 erfolgt dann der Abbruch der verbleibenden Bausubstanz. Abschließend werden die Außenanlagen in der ursprünglichen Gestaltung wiederhergestellt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

3. **Mobilitätsreferat**

- TOP 27
3. Baustelleneinrichtung Grünfläche Fasanenstraße; Ausnahmegenehmigung vom 30.07.25 bis 30.06.26

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 28
4. Rückmeldung zur Umgestaltung Avenariusstraße / Paosostraße
Das Mobilitätsreferat teilt mit, dass eine Umgestaltung aufgrund der geringen Überdeckung der Sparten nicht möglich sei.

Empfehlung: Der BA kann nicht nachvollziehen, warum sich die Überdeckung der Sparten durch die Umgestaltung verringern sollte, da die Fahrbahnfläche verkleinert wird und keine neue Fahrbahnfläche im Bereich bisheriger Gehbahnen entsteht. Sollte die gewünschte Baumpflanzung zu Konflikten mit der Spartenlage führen, wäre der BA bereit zu Gunsten einer einfachen Begrünung auf eine Baumpflanzung zu verzichten.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 29
6. Zebrastreifen Alte Allee, Höhe Grünanlage an der Schäferwiese
Das Mobilitätsreferat lehnt einen Zebrastreifen an der vom Bürger gewünschten Stelle ab, da an der Petzetstraße 170m weiter südlich eine gesicherte Querungsstelle besteht. Der Umweg sei zumutbar.
- Empfehlung: Der BA hält den Umweg in der Realität für zu groß, da er eigentlich zweimal 170m beträgt. Er bittet, an dieser Stelle auch eine Mittelinsel als Querungshilfe in Betracht zu ziehen.*
- TOP 30
7. Frauendorferstr. 61 – 63 (Fahrbahnsanierung Höhe neuer Fußgängerquerung), Frauendorferstr. 89 – 97 (Sanierung Asphaltdeckschicht); Arbeiten im Straßenraum vom 01.09. - 15.09.25
- Empfehlung: Der BA kritisiert die offenbar mangelnde Kommunikation der Vollsperrung. Nach einer Anwohnerzählung sind in den ersten Tagen bis zu 50 Fahrzeuge in der Viertelstunde in den gesperrten Abschnitt eingefahren und haben erst unmittelbar vor der Vollsperrung wieder umgedreht. Insbesondere beim Zurückfahren der Fahrzeuge wurden hohe Geschwindigkeiten, deutlich über 30 km/h, beobachtet.*
- TOP 31
8. Ampelschaltung Pippinger Straße / Blütenburg
Bei einem sog. Doppelanwurf liegen die durchschnittlichen Wartezeiten an einem Sonntag (24.08.25) bei 32 Sekunden. Bei einer vollständigen Entkoppelung der Signalanlagen ist unter Zugrundelegung eines fiktiven Basisprogramms von 70s Umlaufzeit mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Insofern sieht das Mobilitätsreferat keinen weiteren Änderungsbedarf.
- Empfehlung: Kenntnisnahme. Der BA bedankt sich für die ausführliche Darstellung.*
- TOP 32
10. Hofmillerstr. 1, Vollsperrung; Arbeitsstelle im Straßenraum vom 15.09. - 07.11.25
- Empfehlung: Der BA bittet den Gehweg in diesem kurzen Abschnitt für Radfahrer freizugeben (Zeichen 357-50 StVO und Zeichen 239 + 1022-10). Der BA fordert auch bei zukünftigen Vollsperrungen infolge von Baustellen die Durchfahrt für den Radverkehr zu ermöglichen.*



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 33 Studentenwohnen

4. Studentenwohnen wurde in der Neufassung 2025 der Stellplatzsatzung der LH München (Sitzungsvorlage 20-26 / V 17088) konkreter gefasst (S. 25):

Ziffer 1.3 Studentenwohnheim

Der künftige Richtwert für „Studentenwohnheime“ entspricht dem bisherigen Richtwert in Anlage 1 der Münchner Stellplatzsatzung vom 19.12.2007. Umfasst hiervon sind alle Wohnheime in öffentlicher, gemeinnütziger und kirchlicher Trägerschaft, die dem studentischen Wohnen bestimmt/gewidmet sind und deren konkrete Ausgestaltung (der baulichen Anlage) auf diesen Zweck hin dauerhaft ausgerichtet ist (Zimmergestaltung, Gemeinschaftsräume etc.). Typisches Merkmal eines Studentenwohnheims ist die Mischung von Wohnräumen nur für die einzelnen Student*innen und komplementären, gemeinschaftlich nutzbaren Räumen, die für bestimmte Wohnbedürfnisse zur Verfügung stehen (z.B. gemeinschaftliche Aufenthaltsräume). Dagegen stellt ein Gebäude, das aus einer Mehrzahl selbständiger Wohnungen (z.B. kleiner Appartements) ohne funktionell ergänzende Gemeinschaftseinrichtungen besteht, in der Regel kein Studentenwohnheim im Sinne der Ziffer 1.3 dar, es sei denn, es handelt sich um ein Studentenwohnheim in öffentlicher, gemeinnütziger oder kirchlicher Trägerschaft.

Empfehlung: Kenntnisnahme

7. Kreisverwaltungsreferat

TOP 34 Villenkolonie II; Abgestellte Anhänger

3. Die KVÜ (kommunale Verkehrsüberwachung) kann lediglich in ausgewiesenen Parklizenzengebieten tätig werden, darüber hinaus erfolgt die Verkehrsüberwachung durch die Polizei. Die Polizei wird jedoch über die Problematik informiert.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 35 Donizettiweg; unzulässig abgestellte Anhänger, Lkws und Wohnmobile
4.

Empfehlung: Kenntnisnahme, siehe Top 34

8. Referat für Arbeit und Wirtschaft, SWM, MVG

TOP 36 Baumaßnahmen der Stadtwerke München GmbH
2. - Stromprojekt Landsberger Straße

Empfehlung: Kenntnisnahme



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



15.2 Sonstige

16. Verschiedenes

16.1 Termine

- TOP 37 - UA-Sitzung 30.09.25, 19.15 Uhr, Rathaus Pasing, Raum 040
1. - UA-Sitzung 04.11.25, 19.15 Uhr, Rathaus Pasing, Raum 040

17. Nichtöffentliche Sitzung



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Protokoll der Feriensitzung vom 19.08.2025

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

- TOP 1 Bauvorhaben Prentelweg 8 – Anliegen der Nachbarschaft
7. Bürger weisen auf bereits erfolgte Baumfällungen hin. Sie kritisieren die zu massive Bauweise und die fehlende Einfügung in die Umgebung. Sie fordern das Gebäude weiter von der Nachbarbebauung abzurücken, um deren Baumbestand nicht zu gefährden. Darüber hinaus regen sie eine Erschließung des Grundstücks über das Flurstück der Stadt München an.

Empfehlung: Weiterleitung an die LBK mit Bitte um Beantwortung.

*Eine Erschließung über das Grundstück der Stadt München wird als nicht sinnvoll angesehen, da dort bereits eine größere zusammenhängende Grünfläche vorhanden ist (Patenfläche des BUND Naturschutz). Darüber hinaus besteht bereits eine Erschließung vom Prentelweg aus.
Siehe auch Empfehlung TOP 7 und Empfehlung UA Umwelt.*



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 2 Prentelweg 8, Befahren öffentlicher Grünflächen mit Baumaschinen - BioDiv
8. Patenfläche des BUND Naturschutz

Der BUND Naturschutz stellt folgende Fragen an die LH München:

- Ist die Zufahrt für Abbruch und ggf. weitere Arbeiten über öffentlichen Grund genehmigt?
- Welche ggf. weiteren Nutzungen wurden genehmigt?
- Waren die Baumfällungen auf dem Grundstück Prentelweg 8 in diesem Umfang und zum jetzigen Zeitpunkt genehmigt?
- Welche Auflagen wurden ggf. erlassen, um eine Verunreinigung der Fläche im Rahmen der Bauarbeiten und mit baustellenbedingtem Abfall zu verhindern?
- Wie lange ist die Genehmigung / sind die Genehmigungen ggf. gültig?
- Wie wird im Anschluss an die Nutzung der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt und wie wird gewährleistet, dass die vom BUND Naturschutz (z. T. mit städtischer Förderung) durchgeführten Maßnahmen nicht durch das Einbringen von Humus und nicht-autochthonen Pflanzenmaterials zunichte gemacht werden?

Sollte für die Inanspruchnahme der öffentlichen Fläche keine Genehmigung bestehen fragt der BUND Naturschutz:

- Wie und wann beabsichtigt die Stadt München, die missbräuchliche Nutzung zu beenden?
- Wie stellt die Stadt München angesichts des anstehenden Neubaus sicher, dass es zu keiner Wiederholung kommt?
- Mit welchen Folgen hat der Unternehmer für die ungenehmigte Nutzung zu rechnen? Durch die deutlich erkennbare Baggerspur in der Wiese und den im Grundstück stehenden Bagger steht der Verursacher in diesem Fall zweifelsfrei fest. Ein Belegfoto des BUND Naturschutz vom 6.8. zeigt die Fläche zudem noch ohne Fahrspur.

Empfehlung: Weiterleitung an RKU und LBK mit Bitte um Beantwortung. Der BA schließt sich den Fragen und Forderungen des BUND Naturschutz an. Der BA erwartet zeitnah Antworten bzw. Gegenmaßnahmen, falls es sich um nicht genehmigte Bautätigkeiten handelt.

11. Anhörungen

TOP 3 Eisenhartstr. 24: Sanierung und Aufstockung einer Doppelhaushälfte
3.

Empfehlung: Zustimmung



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

- TOP 4
4. Bergsonstr. 52: Abbruch Bestandsgebäude und Errichtung eines Wohngebäudes mit Praxisräumen und Duplex-Garage
Fragen zum Vorbescheid: 1. Ist eine Zahnarztpraxis zulässig? 2. Ist es möglich, die 3 erforderlichen Patientenstellplätze ausnahmsweise im vorderen Grundstücksbereich nachzuweisen?

Empfehlung: Zustimmung;

Frage 1: Zustimmung; Frage 2: Zustimmung. Die Patientenstellplätze sollen, wenn die gewerbliche Nutzung wegfällt, begrünt werden.

- TOP 5
5. Thaddäus-Eck-Str. 11a: a) Neubauvorhaben (Nachverdichtung) auf Grundstück mit noch zu entfernenden Altbestand b) Aufstockung des bestehenden Altbestandes - Vorbescheid
Je 3 Varianten Neubau bzw. Aufstockung.

Empfehlung: Ablehnung; Planunterlagen sind nicht aussagekräftig, da Maßangaben fehlen; die Flachdachvariante wird grundsätzlich abgelehnt, da in der Umgebung keine Flachdächer vorhanden sind. Bei den beiden anderen Varianten werden die Abstandsflächen ost- und westseitig nicht eingehalten. Der BA bittet um Einreichung von aussagekräftigen Unterlagen. (beschriftete nachvollziehbare Pläne).

- TOP 6
6. Benedikterstr. 6: Abbruch zweier Bestandsgebäude sowie Neubau (50 WE), eine Physiotherapiepraxis, gemeinschaftlich genutzte Flächen und Tiefgarage - mit Mobilitätskonzept (Benedikterstr. 4-8 / Georg-Jais-Str. 2-2a + 4-6 / Zacharias-Werner-Str. 11) jetzt: Neubau zweier genossenschaftlicher Wohngebäude (50 WE) Änderungsantrag
Überschreitung der Baugrenzen durch Balkone

Empfehlung: Der BA weigert sich, bei diesem Vorhaben eine Empfehlung im Rahmen einer Anhörung auszusprechen, da das Gebäude bereits steht.

- TOP 7
7. Prentelweg 8: Neubau eines Mehrfamilienhauses (15 WE) mit Tiefgarage

Empfehlung: Ablehnung wegen mangelnder Einfügung in die Umgebung (Baukörper zu massiv; 3 Vollgeschoße plus Rooftop und ein Flachdach sind in der Umgebung nicht vorhanden); die Abfahrt zur Tiefgarage sollte ausgerundet werden um den nachbarschaftlichen Baumbestand zu schützen; Baum Nr. 1 liegt im Baumschutzbereich und nicht im Bauraum; siehe auch TOP 1 und TOP 2, sowie Empfehlung UA Umwelt;

- TOP 8
8. Keyserlingstr. 3: Neubau eines Triohauses mit offenen Stellplätzen

Empfehlung: Zustimmung



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- | | |
|-------------|---|
| TOP 9
9. | Grandlstr. 12: Neugenehmigung mit Befristung bis zum 31.12.29 der bestehenden mobilen Schulraumeinheit für die Grundschule an der Grandlstr. 12
Es werden zusätzliche Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung benötigt, die im Schulhaus nicht zur Verfügung stehen. |
|-------------|---|

Empfehlung: Zustimmung; der BA bittet um Auskunft, wann die Gebäude, für die keine neue Genehmigung beantragt wurde, abgerissen werden.



Tagesordnung der Sitzung vom 10. September 2025

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2.2 Post von Bürger*innen an den BA 21

TOP 1 13. Museum für Pasing

Schreiben der Bürgerin, welche sich selbst stark im Pasinger Archiv einbringt. Sie versteht die schwierige Haushaltslage, kann sich aber nicht mehr selbst einbringen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

11 Anhörungen

TOP 2 9. Alois-Wunder-Straße 5-11 Nachtrag in die Denkmalliste

Kleinwohnanlage, dreigeschossiger Walmdachbau bestehend aus vier separat erschlossenen Häusern.

Empfehlung: Zustimmung

Top 3 11. Skibasar am 11.10.25 im Zehentstadel

Empfehlung: Zustimmung

Die Gehwege müssen freigehalten werden.

14. Stadtrats und Ausschussbeschlüsse

TOP 4 6. Neubau Kulturbürgerhaus Pasing an der Offenbachstraße - Ausführungsgenehmigung

Baubeginn: 2027

Empfehlung: wohlwollende Kenntnisnahme

15.1.1. Direktorium

TOP 5 Angebote der Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation im Direktorium und Checkliste Öffentlichkeitsbeteiligung.

Das ist eine Plattform incl. Veranstaltungskalender, um den BA bei seiner Öffentlichkeitsarbeit unterstützen zu können.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.1.7. Kreisverwaltungsreferat

TOP 6 1. Aufarbeitung der Vorkommnisse im KVR (Antrag aus der Bürgerversammlung)

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.1.9. Kommunalreferat

Top 7 2. Benennung des neuen U-Bahnhofs U5-West Der neue U-Bahnhof wird „Baumschule Laim heißen.

Empfehlung: Kenntnisnahme, jedoch ohne Verständnis da die Baumschule vollständig auf Pasinger Grund ist.

15.2. Sonstiges

Top 8 2. Münchenstift sagt Danke für die Einladung zu Vorwiesn.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 9 3. Arge Pasinger Vereine Volksfestplatz.

Der Verein benötigt mehr Unterstützung, um den Festplatz aufrecht zu erhalten:

Empfehlung: Der BA 21 bittet die LH München, einen gemeinsamen Termin auf den Grundlagen der Besprechung vom März 2025 zu vereinbaren um die weiteren Schritte zu besprechen.

Top 10 Israelitische Kultusgemeinde München: Anfrage für Gedenktermine im Umfeld des 9.11.25.

Empfehlung: Das Kulturforum wird am 20.11. eine Lesung am gebeugten leeren Stuhl am Rathaus machen.

Der BA möchte sich selbst im nächsten Jahr mit einem eigenem Beitrag einbringen.

Wiedervorlage im Februar 2026.

Top 11 Bürgerschreiben: Angela-Molitoris-Platz

Die neue Skate-Halle Casa ist eine Bereicherung im Viertel: gibt es eine Möglichkeit, die Nutzung der Halle um den Außenbereich zu erweitern?

Empfehlung: Die LH München wird gebeten, dem BA 21 den Zeitplan für den weiteren Ausbau – insbesondere des Außenbereichs – vorzulegen.

Nachtrag:

Top 12 Urban Art Stützwand Hildachstraße

165 m in 15 Abschnitten werden von 50 Kreativen vom 12.09.2025 bis 14.09.2025 gestaltet.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Nichtöffentliche Sitzung

Nächste Sitzung UA Kultur:

Mittwoch, 1. Oktober 2025; 18.00 Uhr



Protokoll vom Dienstag, 9. September 2025

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

2.2 Post von Bürger*innen an den BA 21

TOP 1. 2. Einrichtung einer zentralen öffentlichen Toilette (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25)

Antrag der Seniorenvertretung: Möglicher Standort das Eckgebäude am Rathaus Pasing an der Rathausgasse. Toilettenräume sind bereits vorhanden.

Empfehlung: Weiterleitung an das KVR-Raummanagement mit der Bitte um Prüfung des Antrages, ggf. Suche eines Standortes in der näheren Umgebung zur Errichtung einer barrierefreien Toilettenanlage (Toilettenbox siehe Georg-Freundorfer-Platz aufgestellt durch das Baureferat)

TOP 2. 5. Schließung der Fischer-von-Erlach-Sporthalle seit September 2024; Bitte um Unterstützung

Seit August 2024 wegen Wasserschadens wurde die Halle gesperrt und seither ist kein Sportunterricht möglich.

Forderung an RBS-ZIM und Baureferat:

- dass die Schäden an der Halle schnell und gewissenhaft beseitigt werden,
- dass alles dafür getan wird, die Instandsetzung, wenn möglich zu beschleunigen und vor dem angekündigten Termin Januar 2026 abzuschließen,
- und dass das Max-Planck-Gymnasium und die anderen betroffenen Schulen schneller und zuverlässiger informiert werden.

Empfehlung: Der BA 21 fordert die schnellstmögliche Beseitigung der Schäden und unterstützt das Anliegen des Max-Planck-Gymnasiums. Weiterleitung an das RBS und Baureferat.

TOP 3. 7. Verkehrssituation in der Frauendorferstraße; Anfrage zu Bauseweinallee 8

Anfrage der Antragsteller*in bzgl. Belegung, Aufenthalt, Arbeitstätigkeit der Wohnungslosen / **Anerkannten Geflüchteten in der Bauseweinallee 8.**

Empfehlung: Weiterleitung an Sozialreferat- Amt für Wohnen und Migration

10. Entscheidungen



TOP 4. 5. Schulstraße an der Peslmüllerstraße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02644 der Bürgerversammlung vom 10.04.25)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17319

Der Mobilitätsausschuss des Stadtrats der LHM hat im März 2025 die Umsetzung eines Pilotprojekts zu Schulstraßen beschlossen.

Die Pilotierung von Schulstraßen wird 2026 zunächst an voraussichtlich zwei Grundschulstandorten im Stadtgebiet durchgeführt. Dies bedurfte im Vorfeld einer sorgfältigen Auswahl. Dementsprechend sind bereits Pilotstandorte in der engeren Auswahl, die sich als Pioniere im sensiblen Schulumfeld besonders gut eignen. Nach erfolgreicher Pilotierung können weitere Grundschulstandorte in Betracht gezogen werden.

Die Örtlichkeit Peslmüllerstr. wurde durch die Schulwegsicherheit zuletzt am 20.03.2025 zur schulrelevanten Zeit von 7.40 Uhr bis 8.15 Uhr in Augenschein genommen. Zum Zeitpunkt des Ortstermins waren vorwiegend auf Höhe der Einmündung des Falkwegs Elterntaxis feststellbar, welche am Falkweg wendeten bzw. durch diesen wieder ausfuhren. Kein Kind querte die Peslmüllerstr. abseits des Fußgängerüberwegs. Eine Gefährdung von Schulkindern konnte an diesem Tag nicht festgestellt werden. Gemäß der Stellungnahme des Polizeipräsidiums München von 24.03.2025 stellt sich die Unfallsituation als unauffällig dar. Die Schulwegsicherheit ist in der Peslmüllerstr. grundsätzlich gewährleistet.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 5. 13. Dauerhafte Nutzung des Glasunow-Horts durch Grandlschule und Oselschule (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02554 der Bürgerversammlung vom 18.03.25)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17437

Das Referat für Bildung und Sport hat im März 2025 – rechtzeitig für den Beginn der Platzvergabe für das Kindertageseinrichtungsjahr 2025/2026 – festgelegt, dass im städtischen HfK Glasunowstraße die im Sprengel der Grandlschule wohnhaften Kinder gleichberechtigt mit den Kindern aus dem Sprengel der Oselschule behandelt werden. D.h. auch die Kinder aus dem Sprengel der Grandlschule erhalten die Rangstufen 1 bzw. 3 und nicht die nachgeordnete Rangstufe 4. Mit dieser Festlegung, die bereits mit Beginn der Platzvergabe für das kommende Kindertageseinrichtungsjahr 2025/2026, also seit dem 20.03.2025, angewandt wird, wird einer bereits länger seitens der Eltern und der Elternbeiratsgremien am HfK Glasunowstraße und an der Grandlschule Rechnung getragen.

Empfehlung: Zustimmung



11. Anhörungen

TOP 6. 1. Ausschreibung „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2026“ im Stadtbezirk (Vertagung aus der BA-Sitzung am 29.07.25)

Mit der Veranstaltung „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2026 im Stadtbezirk“ wird auf das Kinderrecht auf „Spiel, Freizeit und Ruhe“ aufmerksam gemacht. Der Zeitrahmen bewegt sich dabei zwischen dem Weltspieltag (11. Juni) und dem Weltkindertag (20. September).
Bewerbungsschluss ist der 04.11.2025

Empfehlung: Vertagung

TOP 7. 3. „kitabarometer“ – Elternbefragung zum Bedarf an Kindertagesbetreuung in München, „ganztagsbarometer“ – Elternbefragung zum Bedarf an Ganztags-Betreuung in München; Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 29.10.25

Um die Bedarfe der Eltern nach Anzahl und Art von Betreuungsplätzen ermitteln zu können, wurde eine Elternbefragung mittels Fragenbogen durchgeführt. Es wurde eine repräsentative Zahl an Münchner Eltern mit Kindern im Alter von null bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres (sog. „kitabarometer“) sowie mit Kindern im Alter von fünf bis zur Vollendung des neunten Lebensjahres (sog. „ganztagsbarometer“) gebeten, ihre konkreten Betreuungswünsche mitzuteilen. Dies umfasste zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung der Befragung Mütter bzw. Väter von 17.994 Kindern im Rahmen des „kitabarometers“ sowie 29.958 Kindern im Rahmen des „ganztagsbarometers“. Die Erhebung fand im Zeitraum von Mitte Januar 2024 bis Mitte Februar 2024 statt.

„kitabarometer“: Insgesamt haben 6.449 und damit 36% der Eltern geantwortet, was für entsprechende Befragung als relativ hohe Rücklaufquote gilt.

- Bei der Wahl des Betreuungsortes ist für 81 % die Nähe zur eigenen Wohnung entscheidend. Für weitere 5% ist die Nähe zum Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz maßgeblich. Der Gesichtspunkt einer speziellen Einrichtung ist für 14 % wichtig.

- 95 % der befragten Krippenkinder werden nach den Angaben der Eltern an fünf Tagen betreut. Der tägliche Betreuungsumfang beträgt sieben Stunden.

84 % der Befragten sind mit ihrem Betreuungsumfang zufrieden.

- Über 95% der bereits betreuten Kinder wünschen eine Betreuung an fünf Tagen. Der tägliche Betreuungsdurchschnitt soll acht Stunden betragen. Über 95 % der noch nicht betreuten Kinder wünschen eine Betreuung an fünf Tagen. Der tägliche Betreuungsdurchschnitt soll sieben Stunden betragen.

„ganztagsbarometer“: Insgesamt haben 11.468 und damit 38 % der Eltern geantwortet, was für entsprechende Befragungen als relativ hohe Rücklaufquote gilt.



- Die gesamtstädtisch ermittelte Bedarfsquote beträgt für Grundschulkinder 92,3 %. Differenziert nach Klassenstufen ergeben sich Bedarfe für die erste Klasse in Höhe von 92 %, für die zweite Klasse von 93 %, für die dritte Klasse von 93 % und schließlich für die vierte Klasse von 91 %.
- 83 % der Grundschulkinder werden gesamtstädtisch an staatlichen Grundschulen betreut. Die Betreuungszeiten am Montag bis Donnerstag unterscheiden sich nicht und sind an diesen Tagen länger als am Freitag. 63 % nutzen eine Betreuung bis 16 Uhr, ab 16 Uhr ist die Nachfrage an Betreuung stark abnehmend, nach 17 Uhr Nutzen nur 2 % eine Betreuung (Montag bis Donnerstag).

Ferienbetreuung: 67% der Befragten äußerten den Wunsch nach einer Ferienbetreuung, wobei die Nachfrage je nach Ferien und Ferienwoche differiert. Eine Betreuungszeit ist überwiegend zwischen 8 und 16 Uhr gewünscht (Montag bis Donnerstag) Weihnachtsferien 18 %, Faschingsferien 45 %, Osterferien 50 %, Pfingstferien 45 %, Sommerferien 53 % und Herbstferien 46 %.

Antrag des Referenten:

3. Das „operative Versorgungsziel“ für unter dreijährige Kinder von stadtweit 60 % wird bestätigt.
4. Das „operative Versorgungsziel“ für Grundschulkinder von stadtweit 90 % wird bestätigt.
5. Kitaplanungsbereiche, die überdurchschnittlich nachgefragt werden und mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar sind, können über das stadtweite operative Versorgungsziel hinaus versorgt werden. Eine bedarfsgerechte Kitainfrastrukturplanung im Sinne des Änderungsantrages zum Haushaltsplan 2026, Eckdatenbeschluss (Ziffer 5 NEU, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16679 vom 30.07. 2025) ist gewährleistet.
6. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, den Betreuungswunsch der Münchner Eltern regelmäßig bzw. nach Bedarf erneut abzufragen.
7. Der gesamtstädtische und kleinräumige SoBoN-Planungsrichtwert für investive Maßnahmen zur Betreuung der Kinder im Grundschulalter (Hort) wird von bisher 55 % auf 90 % angehoben. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, diesen Wert bei den künftigen Berechnungen zur Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) zugrunde zu legen. Grundsätzlich sind die neuen Richtwerte in allen Bebauungsplanverfahren anzuwenden, die nach dem Tag, an dem die Vollversammlung des Stadtrates die vorgenannte Anhebung des SoBoN-Planungsrichtwertes beschließt, formell beginnen. Dies gilt entsprechend für Bebauungsplanverfahren, für die – ausgehend vom Stichtag – innerhalb der letzten drei Jahre kein förmlicher Verfahrensschritt durchgeführt wurde.

Empfehlung: Zustimmung



TOP 8.

4. Verabschiedung des Rahmenkonzeptes „Kommunale Kinder- und Jugend-Partizipation in München“; Beschlussvorlage für den Verwaltungs- und Personalausschuss sowie Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Das Rahmenkonzept „Kommunale Kinder- und Jugendpartizipation in München“ dient als visionäre Grundlage für die langfristige Weiterentwicklung der kommunalen Kinder- und Jugendbeteiligung in der Landeshauptstadt München. Es vermittelt sowohl theoretische Grundlagen für ein gemeinsames Verständnis als auch eine übersichtliche Darstellung von Maßnahmen, die die Partizipation von jungen Menschen in München nachhaltig stärken können.

Die Qualitätskriterien unterstreichen die Bedeutung einer aktiven, unterstützenden und wirksamen kommunalen Kinder- und Jugendpartizipation in München.

Im Mittelpunkt stehen zwei zentrale Aspekte:

1. Partizipative Kultur und Haltung

Entscheidungsträger*innen aus Stadtpolitik, Stadtverwaltung und Fachpraxis erkennen die Bedeutung einer Kultur der Mitbestimmung an – einer Kultur, in der Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als gleichberechtigte Mitglieder der Stadtgesellschaft und als Expert*innen ihrer eigenen Lebenswelt wahrgenommen werden. Das bedeutet:

- Junge Menschen werden aktiv in Entscheidungsprozesse einbezogen und ermutigt, ihre Anliegen einzubringen.
- Mitsprache, Mitwirkung und Mitbestimmung sind in allen kommunalen Aktivitäten fest verankert.
- Partizipation soll Freude bereiten, Kreativität fördern und in einem geschützten Rahmen stattfinden.

2. Zugang, Methodik und Strukturen

- Die Qualitätskriterien betonen die Notwendigkeit, junge Menschen zielgruppengerecht über ihre Beteiligungsrechte zu informieren.
- Beteiligungsprojekte müssen diversitätssensibel und zielgruppenorientiert gestaltet sein, damit alle jungen Menschen gleichberechtigt und selbstbestimmt mitwirken können.
- Transparente und verbindliche Beteiligungs- und Kommunikationsstrukturen sorgen dafür, dass junge Menschen klar wissen, wo, wann und mit welchem Gestaltungsspielraum sie sich einbringen können – und wie der aktuelle Umsetzungsstand ihrer Vorschläge ist.
- Eine proaktive, kontinuierliche und entwicklungsgerechte Feedbackkultur stellt sicher, dass bei nicht umsetzbaren Vorschlägen gemeinsam bedarfsgerechte Alternativen erarbeitet werden.

Empfehlung: Zustimmung. Der BA 21 wünscht bei der Einsetzung des Partizipationsmanagers einen engen Schulterschluss mit denen im Stadtviertel bereits vorhandenen Akteuren.



TOP 9. 7. SG Grabenfleck e.V., 1. Begründung eines Erbbaurechtsvertrags über eine Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 376/0, Gemarkung Pasing an der Aubinger Str. 12, 81243 München, 2. Neubau einer Bogensporthalle, Förderung der Baumaßnahme nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München; Beschlussvorlage für den Sportausschuss am 08.10.25

Die SG-Grabenfleck möchte im Frühjahr 2026 mit dem Bau der Bogensporthalle beginnen und hat hierzu einen Förderantrag auf Investitionszuschuss nach § 7 der Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München gestellt.

Die Baumaßnahme wurde vom Baureferat baufachlich geprüft und die vorgelegten Gesamtbaukosten als auskömmlich und angemessen beurteilt.

Die Baugenehmigung liegt vor.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 10. 14. Durchführung des Lauf- und Suchspiels kreuz & quer 2026 im Spielgebiet Pasing

Die moderne, interaktive Schnitzeljagd kreuz & quer richtet sich insbesondere an Familien und Kinder und hat seit 2019 bereits in mehreren Stadtvierteln in München stattgefunden. Die Auswahl bzw. Abgrenzung des kreuz & quer-Spielgebiets orientiert sich jeweils an Grundschulsprengeln.

2026 wurde das Sommerspiel in den Sprengeln der Grundschulen an der Blumenauerstraße 11, Bäckerstraße 58, Peslmüllerstraße 8 sowie am Schererplatz 3 ausgewählt.

Die Durchführung ist vom 10. Juni bis zum 15. Juli 2026 geplant.

Am Ende des Spiels ist eine Siegerehrung der Grundschule, deren Kinder im Durchschnitt die meisten Kilometer während des Spielzeitraumes zurückgelegt haben. Voraussichtlich ist die Planung an einem Werktag von 15:30 – 18:30 Uhr oder am Wochenende von 13 – 16 Uhr in der KW 30.

Empfehlung: Zustimmung

- 15. Post an den BA**
- 15.1 von der Stadtverwaltung**
- 15.1.1 Direktorium**



TOP 11. 3. Fragen zur Migration in Pasing (Anfrage Nr. 20-26 / Q 00622 der Bürgerversammlung vom 10.04.25)

Antwort Fachstelle für Demokratie an Antragsteller*innen:

Die LHM führt keine Statistik darüber, wie viele Mittel des Haushalts für „Migration /Interration“ aufgewendet werden. Dies wäre auch nicht zielführend, da die LHM bemüht ist – entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag - ihre Angebote und Leistungen allen in München lebenden Menschen zugutekommen zu lassen.

Empfehlung: Zur Kenntnis

15.1.2. Baureferat

TOP 12. 1. Spielplatz an der Thuillestraße / Karwinskistraße

Antwort Baureferat Gartenbau an Antragsteller*innen: Alle öffentlichen Spieleinrichtungen der Stadt München werden sicherheitstechnisch vor Inbetriebnahme nach einer Neugestaltung oder bei Ersterstellung von einem Gutachter nach dem Stand der Technik begutachtet. Die sicherheitstechnische Prüfung für die Neugestaltung des Spielplatzes an der Thuillestraße / Karwinskistraße ist durch einen Sachverständigen des TÜV Süd erfolgt. Die Anlage ist sicherheitstechnisch abgenommen und für die Benutzung freigegeben worden.

Empfehlung: Zur Kenntnis

TOP 13. 3. Kindersprechstunde 09.05.25; Verschmutzung Spielplatz Hellihofweg, Fußballplatz Menterstraße

Der Spielplatz am Hellihofweg wird selbstverständlich wie alle öffentlichen Grünanlagen regelmäßig gereinigt. Zudem wurde heuer der Sand unter den Spielgeräten ausgetauscht und damit wurden etwaige Verschmutzungen beseitigt.

Bolzplatz Menterstraße:

Während der Vegetationsperiode wird der Bolzplatz in der Grünanlage an der Menterstraße alle zwei Wochen gemäht.

Empfehlung: Weiterleitung an Kinderbeauftragte

TOP 14. 8. Lärmbelästigung am Spielplatz Erna-Eckstein-Straße

Bei dem Spielplatz handelt es sich um eine öffentliche Einrichtung in einer öffentlichen Grünanlage. Eine Einschränkung von Nutzungszeiten in öffentlichen Grünanlagen gibt es nicht, zwischen 22.00 und 06.00 gilt jedoch die gesetzliche Nachtruhe. Das Referat wird den Hinweis des Bürgers zum Anlass nehmen, um in nächster Zeit ein verstärktes Augenmerk auf die Situation zu legen.



Empfehlung: Zur Kenntnis. Weiterleitung an Antragsteller*innen

TOP 15. 11. Jugendsprechstunde vom 04.07.25; Bolzplatz südlich des Max-Planck-Gymnasiums

Der Bolzplatz wurde zwischenzeitlich gemäht und wird selbstverständlich auch weiterhin regelmäßig gemäht.

Empfehlung: Zur Kenntnis. Weiterleitung an Jugendbeauftragten

15.1.5. Gesundheitsreferat

TOP 16. 1. Bänke im Pasinger Friedhof (Antrag Nr. 20-26 / B 07849 vom 03.06.25)

Die Städtischen Friedhöfe München (SFM) kommen nach einer entsprechenden Prüfung zu dem Ergebnis, dass es im Pasinger Friedhof tatsächlich Bereiche gibt, in denen der Abstand von einer Bank bis zur nächsten sehr groß ist. Daher werden in diesen Bereichen, wie beantragt, zusätzliche Bänke aufgestellt. Mit einem Abschluss der Arbeiten ist spätestens im kommenden Jahr zu rechnen.

Empfehlung: Zur Kenntnis

15.1.7. Kreisverwaltungsreferat

TOP 17. 2. Club Peter-Anders-Str. 4; Lärmbeschwerde

Die Beschwerde wird zu Anlass genommen, den Betreiber darauf hinzuweisen, dass die Nachtruhe einzuhalten ist und darauf zu achten ist, dass von seinem Betrieb keine Ruhestörung für die Nachbarschaft ausgeht. Bei konkreten Ruhestörungen wird empfohlen, die Polizei (unter der Telefonnummer 110) zu verständigen und infolgedessen eine Anzeige zu erstatten.

Empfehlung: Zur Kenntnis

15.1.8. Referat für Arbeit und Wirtschaft, SWM, MVG

TOP 18. 1. Preisgestaltung Westbad

Antwort SWM an Antragsteller*innen. Informationen zu der durchgeführten Umfrage: Die Umfrage hat online und vor Ort stattgefunden. Insgesamt 6.403 Badegäs-



te haben an der Umfrage teilgenommen.

71,4% (4.572 Personen) haben sich dabei für die Rückkehr zur alten Tarifstruktur (Schwimmbadeintritt inkl. Saunalandschaft) ausgesprochen.

... „Diesem Mehrheits-Wunsch unserer Besucher*innen kommen wir nun nach“

Empfehlung: Zur Kenntnis, der BA 21 verweist auf die unterschiedlichen Rückmeldung online und Vor-Ortabstimmung

15.1.10. Sozialreferat

TOP 19. 1. Geänderte Zuständigkeiten Öffentlichkeitsarbeit zu Unterkünften für Geflüchtete und Wohnungslose im Amt für Wohnen und Migration (S-III-L/S-GK) ab 01.09.25

Zuständig für BA 21, siehe RIS-Internet/-Extranet

Empfehlung: Zur Kenntnis

15.2. Sonstige

TOP 20. Einladung Kreisjugendring München

Fachtag: Was brauchst DU wirklich? Zuversicht und Motivation für eine nachhaltige Zukunft. Am Donnerstag, 23.10.2025, 9.30 – 16.00 Uhr, Ökologisches Zentrum München, Engelschalkinger Straße 166, 81927 München
Anmeldung, spätestens bis 10.10.25 [REDACTED]

Empfehlung: Zur Kenntnis

16. 1. Termine

TOP 21. Vorbereitungstreffen Freiwilligen Messe: 25.09.2025 13 bis 15 Uhr im Nachbarschaftstreff Pasing

TOP 22. Nächste UA-Sitzung am 30.09.2025 um 18 Uhr, Rathaus Pasing, Zimmer 040



Unterausschuss Budget

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 8. September 2025

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig außer TOP 3 und 6

**TOP 1 10.2 Antrag Initiative "Pasing liest vor" auf Zuschuss für die Aktion
Pasing liest vor am 11., 12. und 17.10.25 in Höhe von 751,50 €**

einstimmige Empfehlung:

Zustimmung in Höhe von 500,00 €.

Dem Antragsteller wird mitgeteilt, dass diese Aktivität letztmalig gefördert wird. Der BA möchte weitgehend von Dauerförderungen absehen.

**TOP 2 10.3 Antrag Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Obermenzing e.V. auf
Zuschuss für Material zur Verbesserung des
Ausbildung- und Einsatzbetriebes in Höhe von 2.311,72 €**

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe

**TOP 3 10.4. Antrag Caritas München Freising e.V., FamilienZeitPasing, Kinder- und
Familienzentrum auf Zuschuss für Planung der Gestaltung der Einrichtung
des Familiencafés vom 01 - 04.10.25 in Höhe von 2.848,86 €**

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe (gegen 1 Stimme, CSU)

**TOP 4 10.9 Antrag Schützengilde Krautgarten 1953 e.V. auf Zuschuss für
Anschaffung einer Verbrennungstoilette in Höhe von 2.570,00 €**

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe

**TOP 5 10.11 Antrag Initiative "Munich Jazz" auf Zuschuss für Munich Jazz Ladies
meet (in) Pasing am 26. und 28.11.25 in Höhe von 1.929,00 €**

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in Höhe von 1.000,00 €.

**TOP 6 10.12 Antrag Kultur & Spielraum e.V. / Kinder- und Jugendkulturwerkstatt
Pasinger Fabrik auf Zuschuss für Selbstbehauptungskurs für Mädchen* am
03./ 04.11.25 in Höhe von 2.350,00 €**

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe (gegen 1 Stimme, CSU)

**TOP 7 10.15 Antrag Initiative "München in den Wunderjahren" auf Zuschuss
für die Aktion München in den Wunderjahren - Jugend zwischen Protest und
Anpassung vom 15.10.25 - 14.10.26 in Höhe von 1.150,00 €**

einstimmige Empfehlung:

Zustimmung in beantragter Höhe. Der BA geht davon aus, dass inhaltlich auch der Stadtbezirk Pasing-Obermenzing in geeigneter Weise berücksichtigt wird.

TOP 8 10.16 Antrag Initiative "München in den Wunderjahren" auf Zuschuss für die Aktion München in den Wunderjahren - Jugend zwischen Protest und Anpassung vom 15.10.26 - 14.10.27 in Höhe von 1.150,00 €

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe, siehe TOP 7

TOP 9 10.17 Antrag Initiative "Efeu" auf Zuschuss für Lesung "Efeu" am 20.09.25 in Höhe von 1.350,00 €

einstimmige Empfehlung: Ablehnung. Der BA sieht in dem vorliegenden Konzept keinen hinreichenden Stadtbezirksbezug.

TOP 10 15.1.1.1 Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweise und Kurzberichte

- Anschaffung Jugendzelt; Pfarrkirchenstiftung Leiden Christi

Zuschuss 500,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

- Pasing Narrisch 2025; ARGE Pasinger Vereine e.V.

Zuschuss 6864,50 €; es erfolgt eine Rückzahlung in Höhe von 1637,85 €.

- Anschaffung Insektenhotel; Elternbeirat Kita Lucia-Popp-Bogen 27

Zuschuss 500,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

- Theaterreise Wunderbuch

Zuschuss 3.200,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

- Demokratiemobil; Kreisjugendring München-Stadt

Zuschuss 3.012,40 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

- Maibaumfest 2025; Kultur- und Heimatpflegeverein D´Pasinger e.V.

Zuschuss 2.500,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

- Sommerfest der Kunst am 22.06.25; KünstlerSpectrum Pasing e.V.

Zuschuss 740,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

- Sommerfest am 12.07.25; QuarterM gGmbH

Zuschuss 900,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

- Woll-Lust beim Sträkeln in der Stadtbibliothek; KulturVerstrickung e.V

Zuschuss 1.900,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

nächster Sitzungstermin: Montag, 6. Oktober, 18.00 Uhr, Rathaus Pasing

Frieder Vogelsang, Protokollführer